

Jahresrechnung und Bericht

Der Bezirksverwaltung Schlatt-Haslen für das Jahr 2022



Inhalt

	Seite
Geschäftsordnung Bezirksgemeinde	3
Geschäftsordnung Mendlegemeinde	3
Erläuterungen zu den Geschäften	5
RPK: Bericht und Antrag	9
Bericht über das Amtsjahr 2022/2023	10
Amtsträger im Amtsjahr 2022/2023	32
Rechnung Bezirk	33
Rechnung Löschkasse	44
Rechnung Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten	49
Rechnung Mendleverwaltung	51
Grundstücke, Bauten und Anlagen	53

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 27. April 2023, 20.00 Uhr, im Gasthaus Krone, Haslen

Bezirksgemeinde 2023

Sonntag, 07. Mai 2023, 13.00 Uhr in der Kirche St. Josef, Schlatt

Geschäftsordnung

Begrüssung

1. Rechnungsabschlüsse 2022 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission
2. Wahlen
 - a) Regierender Hauptmann
 - b) Stillstehender Hauptmann
 - c) Übrige Mitglieder des Bezirkrates
 - d) Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
 - e) Mitglied des Bezirksgerichtes
 - f) Vermittlerin/Vermittler
- g) Wahl in den Grossen Rat für die Amtsdauer 2023–2027
3. Festsetzung des Steuersatzes
4. Kredit zur Abwassererschliessung Ebnet–Leimensteig
5. Wünsche und Anträge zu Händen des Bezirkrates

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf den folgenden Seiten.

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Ab 12.45 Uhr ist im Schulhaus Schlatt ein Kinderhort eingerichtet.

Der Bezirksrat

Im Anschluss an die Bezirksgemeinde findet die

Ordentliche Mendlegemeinde statt, zu deren Besuch die Mendlegenossen höflich eingeladen sind.

1. Jahresbericht
2. Rechnung 2022
3. Wahlen
4. Wünsche und Anträge zuhänden der Kommission

Die Mendlekommission

Erläuterungen zu den Geschäften

Geschäft 1: Rechnungsabschlüsse 2022

Bezirksrechnung

Die Jahresrechnung 2022 des Bezirks schliesst mit Einnahmen von CHF 977'561.50 und Aufwendungen von CHF 880'953.15 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 96'608.35 ab.

Die Steuereinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 134'975.70 auf CHF 714'386.05. Die Einnahmesituation über einen Fünfjahreszeitraum betrachtet ist zunehmend. Der Beitrag am Finanzausgleich ist, aufgrund der tieferen Steuereinnahmen im 2021, gegenüber dem Vorjahr um CHF 54'018.00 auf CHF 122'874.00 stark gestiegen.

Im laufenden Jahr wurden einige Investitionen getätigt und Sanierungsarbeiten ausgeführt (siehe Bericht zu Wanderwege und Strassen). Die Vorfinanzierung der baulichen Aufwendungen für die Erschliessungsstrasse «alte Linde» belaufen sich auf CHF 711'147.10; die Teil-Rückforderungen an die Grundeigentümer wurden Anfang 2023 verschickt. Das Konto «Zonen / Ortsplanung» wurde für Aufwendungen der Zonenplanrevision, insbesondere der zusätzlich nötigen Arbeiten für den Zonenplan Schutz (Kultur- und Naturgüter), verwendet. Es sind Aufwendungen von CHF 38'007.70 gebucht. Die Aufwendungen für das Projekt «Gestaltung Dorfplatz und Durchfahrt Haslen» werden in den Investitionen separat erhoben und aktiviert.

In der Jahresrechnung 2022 sind Abschreibungen im Betrag von insgesamt CHF 40'245.95 enthalten. Mit Beschluss des Bezirkrates wird das «Darlehen Löschkasse» über 5 Jahre abgeschrieben (2019 bis 2023). Im laufenden Rechnungsjahr wird somit die Bereinigung des Finanzvermögens vorangetrieben.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember CHF 1'823'320.55, wovon das Verwaltungsvermögen CHF 579'989.70 beträgt. Das Eigenkapital steigt gegenüber dem Vorjahr und liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 976'139.00.

Feuerwehr Schlatt-Haslen (Löschkasse)

Die Jahresrechnung 2022 der Löschkasse Schlatt-Haslen schliesst mit Einnahmen von CHF 143'679.90 und Aufwendungen von CHF 91'406.80 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 52'273.10 ab. Die Abschreibung des «Darlehens Löschkasse» seitens Bezirk führt in der Löschkasse zu einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 52'000.00.

In der Jahresrechnung 2022 sind ordentliche Abschreibungen im Betrag von insgesamt CHF 5'900.00 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 10'000.00 enthalten. Der Beitrag aus dem kantonalen Feuerwehrfonds betrug CHF 36'971.00 und die Pflichtersatztaxen CHF 41'844.90.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember CHF 154'938.45, wovon das Verwaltungsvermögen CHF 47'800.00 beträgt. Das Eigenkapital verbessert sich gegenüber dem Vorjahr und liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 80'565.00.

Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten

Die Jahresrechnung 2022 der Wasserversorgung schliesst mit Einnahmen von CHF 240'632.92 und Aufwendungen von CHF 184'785.72 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 55'847.20 ab. In diesem Ergebnis sind weder Reserven aufgelöst noch gebildet worden.

In der Rechnung wurden total CHF 17'199.40 in Sanierungsprojekte investiert sowie ordentliche Abschreibungen von insgesamt CHF 20'199.40 getätigt. Im Jahr 2022 gab es wiederum eine Darlehensrückzahlung an den Bezirk im Umfang von CHF 100'000.00. Das Darlehen konnte somit vollumfänglich zurückbezahlt werden. Der Ertrag des Wasserzinses reduziert sich aufgrund des tieferen Wasserzinses auf CHF 132'009.35. Im Jahr 2022 konnten einige Neuanschlüsse getätigt werden, wodurch sich der Betriebsertrag erhöhte.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 321'692.20. Das Anlagevermögen liegt bei CHF 80'000.00 und das Eigenkapital verbessert sich gegenüber dem Vorjahr und liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 113'634.20.

Geschäft 2: Wahlen

- a) Der regierende Hauptmann Dominik Brülisauer stellt sich zur Wiederwahl.
- b) Der stillstehende Hauptmann Wilfried Segmüller stellt sich zur Wiederwahl.
- c) Übrige Mitglieder des Bezirksrates: Matthias Renn und Albert Broger stellen sich zur Wiederwahl. Albert Sutter hat den Rücktritt eingereicht. Es ist eine Ersatzwahl vorzunehmen.
- d) Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission: Gabriela Rechsteiner-Koch, Luzia Keller-Neff und Simon Hörler stellen sich zur Wiederwahl.
- e) Mitglied des Bezirksgerichtes: Kathrin Rechsteiner stellt sich zur Wiederwahl.
- f) Vermittlerin / Vermittler: Dorothe Gmünder-Scheitlin hat den Rücktritt eingereicht. Es ist eine Ersatzwahl vorzunehmen.
- g) Wahl in den Grossen Rat für die Amtsdauer 2023-2027: Albert Sutter, Karin Inauen, Urs Dörig und Stefan Neff stellen sich zur Wiederwahl.

Geschäft 3: Festsetzung Steuersatz

Der Bezirksrat beantragt eine Senkung der Steuern um 2% Punkte, von aktuell 22% auf neu 20%.

Begründung

Für das Jahr 2022 resultierte ein Gewinn von CHF 96'608.35. Seit der letzten Erhöhung der Steuern im Jahr 2016 haben sich die Steuereinnahmen positiv entwickelt, sie sind in den letzten sechs Jahren gesamthaft um rund CHF 200'000 gestiegen. Der Fünfjahresdurchschnitt der Steuereinnahmen beträgt rund CHF 590'000, mit der Reduktion wird CHF 570'000.00 budgetiert. Die Finanzlage des Bezirkes ist gut, es besteht ein robustes Eigenkapital. Das Darlehen der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten ist vollständig zurückbezahlt und die Bereinigung des Darlehens an die Löschkasse wird im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Vorfinanzierung der Erschliessung des Quartiers alte Linde wird grösstenteils im Jahr 2023 zurückgefordert, was die Liquidität weiter stärkt.

Der Bezirksrat hat zudem eine mehrjährige Investitionsplanung gemacht und stellt fest, dass in den kommenden drei bis fünf Jahren keine ordentlichen Investitionen anstehen. Die Bezirksstrassen sind in einem guten Zustand, die Wanderwege wurden in den letzten Jahren gut gepflegt und ausgebaut und die Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten hat ihr Leitungsnetz und die Anlagen saniert. Auch in die Ressorts Schiesswesen und Feuerschutz sind keine Investitionen vorgesehen, die nicht aus der laufenden Rechnung getätigt werden können.

Die Finanzierung von allfälligen Beiträgen an Bautätigkeiten oder ausserordentlichen Investitionen sollen gesondert betrachtet und der Bezirksversammlung beantragt werden. Der Bezirksrat stimmt der Steuersenkung einstimmig zu.

Geschäft 4: Kredit zur Abwasserleitung Ebnet-Leimensteig

Das Amt für Umwelt Appenzell AI (AfU) hat ein Projekt zur Erschliessung des Abwassers für das Siedlungsgebiet Ebnet Haslen bis nach Leimensteig ausgearbeitet. Der Bezirksrat beantragt einen Kredit in der Höhe von CHF 85'000.00 für die Erstellung der Abwasserleitung Ebnet-Leimensteig im Jahr 2023.

Begründung

Das AfU analysiert jährlich neue Gebiete, um die heute geltenden Anforderungen umzusetzen und den jeweiligen Vorgaben nachzukommen. Für unseren Bezirk ist es von grosser Bedeutung, wenn wir diesbezüglich berücksichtigt werden und ein Gebiet dem heutigen Standard zuführen können.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund CHF 640'000.00. Die Hälfte davon wird durch den Kanton finanziert. Die andere Hälfte, CHF 320'000.00, wird im Perimeterverfahren auf die Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer aufgeteilt, wobei es je Liegenschaft eine Zumutbarkeitsgrenze (Höchstbetrag) gibt.

Die Ermittlung der Zumutbarkeitsgrenze je Liegenschaft hängt von den Differenzen der geschätzten Gesamtkosten für den Kanalanschluss und den zumutbaren Betrag für jede Liegenschaft ab. Die Summe dieser Differenz über alle Liegenschaften ergibt den Betrag, welcher je zur Hälfte durch den Kanton und den Bezirk getragen werden muss. Für dieses Projekt wurde eine Zumutbarkeitsgrenze von CHF 152'000.00 angenommen.

Die daraus resultierenden Kosten von je CHF 76'000.00 teilen sich der Kanton und der Bezirk auf. Es wird empfohlen, eine Reserve von rund 10% zu berücksichtigen. Somit entfällt für den Bezirk Schlatt-Haslen ein Betrag von rund CHF 85'000.00.

Die Dimension der Abwasserleitung wird darauf ausgelegt, dass auch für weitere Erschliessungen auf dem Gebiet Kapazität vorhanden ist. Zudem wird selbstredend die Gelegenheit genutzt, die Grundlagen für die Breitbanderschliessung zu legen.

Der Bezirksrat begrüsst die Umsetzung des anspruchsvollen Projektes und stimmt der Investition von rund CHF 85'000.00 einstimmig zu.

Geschäft 5: Wünsche und Anträge zu Händen des Bezirkrates

Der Bezirksrat nimmt Wünsche und Anträge jeglicher Art gerne zur Bearbeitung entgegen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger ihr Anliegen mündlich vorzutragen und zusätzlich in Schriftform vorab zuzustellen.

RPK: Bericht und Antrag

Bericht

Die Unterzeichnenden haben am 9. März 2023 im Bezirksbüro, Dorfstr. 36, 9054 Haslen, folgende Rechnungen der ordentlichen Prüfung gemäss Art. 15 ff. des Bezirksreglements Schlatt-Haslen vom 6. Mai 2012 unterzogen: Bezirksrechnung Schlatt-Haslen, Rechnung Löschkasse Schlatt-Haslen und Rechnung Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten. Zusätzlich wurde auch die Rechnung der Bezirksmendle-Verwaltung Schlatt-Haslen geprüft.

Dabei haben wir die verbuchten Einnahmen und Ausgaben stichprobenweise geprüft. Die Belege sind lückenlos vorhanden und stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Buchhaltungen nicht sauber und exakt geführt sind und dass die Zahlen der vorliegenden, gedruckten Rechnungen nicht mit den Eintragungen übereinstimmen. Bezirksrat Matthias Renn, Ressort Finanzen, hat die Rechnungsprüfung begleitet.

In Erweiterung ihrer Kompetenz überprüft die Rechnungsprüfungskommission nach Art. 17 des Bezirksreglements die Entschädigungen des Bezirksrates und stellt entsprechend der Bezirksversammlung Antrag.

Antrag

Wir beantragen, die vorstehenden Rechnungen zu genehmigen und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Haslen, 09. März 2023

Die Rechnungsprüfungskommission
sig. Gabriela Rechsteiner-Koch
sig. Luzia Keller-Neff
sig. Simon Hörler

Bericht über das Amtsjahr 2022/23

Allgemeines

Das Jahr 2022 war im Frühjahr immer noch von den Auswirkungen der Corona Pandemie geprägt. Unter dem Motto «Gemeinsam vorwärtskommen» hat der Bezirksrat diverse Projekte lanciert, vorangetrieben und einige konnten auch abgeschlossen werden. Erfreulich war, dass der Bezirksrat die Bevölkerung bei viele Fragen und Projekten wieder persönlich miteinbeziehen konnte, denn für einen Erfolg und eine Weiterentwicklung braucht es die Ideen und die Mitwirkung von allen. Geschätzt hat der Bezirksrat, dass an den Informationsveranstaltungen und Workshops sowie an den Orientierungsversammlungen viele Bürgerinnen und Bürger teilgenommen und sich aktiv in den Diskussionen eingebracht haben. Der Bezirksrat ist sich bewusst, dass jede Veränderung nicht nur Vorteile mit sich bringt und trotzdem braucht es sie. Um Veränderungen zuzulassen braucht es nicht nur Personen, die diese vorantreiben, es braucht auch die Kompromissbereitschaft jeder und jedes Einzelnen und die Bereitschaft, das Entstandene gemeinsam mitzutragen.

Der Bezirksrat ist sehr erfreut, dass viele für die Bevölkerung wichtigen Veranstaltungen wie die Chilbi, die Fasnacht oder die Orientierungsversammlungen, um einige zu nennen, durchgeführt werden konnten. Der Bezirksrat dankt allen, die sich tatkräftig an der Organisation beteiligen und sich für die Gemeinschaft und ein lebendiges Dorfleben einsetzen. Erfreulich war, dass die Bezirksgemeinde wieder wie gewohnt stattfinden konnte. Die vergangene Bezirksgemeinde hat die Einfachheit der Abstimmungen durch das offene Handmehr klar aufgezeigt.

Die Bezirksräte, welche ihr Amt alle im Nebenamt ausführen, trafen sich im Amtsjahr 2022/2023 zu 15 ordentlichen Sitzungen, was einen Anstieg gegenüber den Vorjahren darstellt. Gründe dafür sind vielfältig. Die grosse Anzahl an Projekten und viele Abklärungen bedingen zusätzliche Sitzungszeit. Die Zonen- und Ortsplanung bedingt zudem den Einbezug der Bevölkerung (Mitwirkungsverfahren), was ebenfalls zu einigen zusätzlichen Veranstaltungen führte. Weitere Sitzungen wurden in Kleinbesetzungen, in Kommissionen und Arbeitsgruppen abgehalten. Diese zusätzliche Arbeitslast bedingt, dass die Ausgaben für die Sitzungsgelder deutlich gestiegen sind. Der finanzielle Aufwand für die Verwaltung des Bezirks hat sich im Berichtsjahr vergrössert und beläuft sich auf CHF 176'764.35. Davon entfielen CHF 85'995.00 auf die Besoldung des Bezirksrats, inkl. Sitzungsgelder und Spesen. Mit CHF 89'334.85 wurde weniger für die Bezirksverwaltung aufgewendet.

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt der Bezirksrat wiederum eine Zunahme der Anforderungen an den Bezirksrat fest. Insbesondere müssen vermehrt juristische Abklärungen getroffen werden, was viele personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen bindet. Verständlicher- und meistens auch berechtigterweise erwarten die Bürgerinnen und Bürger, dass ihre Anliegen rasch aufgenommen und wenn immer möglich ebenso rasch in ihrem Sinne umgesetzt werden. Oftmals geht bei dieser Anspruchshaltung aber vergessen, dass der Bezirksrat Gesetze und Verordnungen nicht nach eigenem Gutdünken auslegen oder interpretieren kann, sondern sich an geltendes Recht zu halten hat.

Nach einigen Jahren mit Bevölkerungswachstum stagniert die Entwicklung im Bezirk Schlatt-Haslen. Die Einwohnerzahl liegt per 31. Dezember 2022 weiterhin bei 1'104 Personen.

Verwaltung

Der Bezirk will auch zukünftig der Bevölkerung möglichst viele Dienstleistungen und Informationen online zugänglich machen, dazu wird die Homepage laufend angepasst und aktualisiert. Insbesondere zu den Grossprojekten Zonen- und Ortsplanung sowie Dorfplatz und Ortsdurchfahrt Haslen wurde eine eigene Informationsseite gestaltet. Neben dem Online-Schalter steht die Bezirksverwaltung an der Dorfstrasse 36 in Haslen den Einwohnerinnen und Einwohnern an drei halben Tagen in der Woche offen. Im Jahr 2023 soll nun auch die Geschäftsverwaltung im Bezirksbüro und die Arbeit im Bezirksrat digitalisiert werden und das Projekt Archivierung weiter vorangetrieben werden. Dazu hat der Bezirksrat beschlossen das im Kanton eingesetzte Produkt «OneGov Gever» zu beschaffen.

Die Bezirksverwaltung Schlatt-Haslen unterstützt den Bezirksrat in verschiedenen Belangen und ermöglicht einen schnellen und effizienten Betrieb. Mit Ruth Gmünder können wir uns auf eine engagierte, kompetente und hilfsbereite Mitarbeiterin verlassen, welche die Bezirksverwaltung mit viel Ruhe und Übersicht führt. Aufgrund der Kündigung von Thomas Mösler (Strassenmeister/Wegmacher) hat der Bezirksrat Silvio Wild gewählt. Er wird zusammen mit Walter Sutter und Franz Dörig die Bezirksstrassen und Wanderwege unterhalten (siehe dazu Strassen). Für die öffentlichen Anlagen darf der Bezirk auf die Unterstützung von Nicole Brülisauer und Raquel Mosti zählen. Der Bezirksrat dankt seinen Mitarbeitenden für die umsichtige und tatkräftige Unterstützung.

Ortsplanung

Die Anforderungen der Bevölkerung bezüglich der Verfügbarkeit von Infrastrukturen, Strassen und Wegen, Baugebieten, Verkehrsanbindungen usw. haben sich in den vergangenen Jahren stark erhöht. Die Erwartungen an Erholungsraum, Schulangebote, Wohnen im Grünen, Ruhe, dem Schutz unserer schönen Naturlandschaften oder an Freizeitangebote wachsen. Unser lokales Gewerbe und der Tourismus erwarten effiziente und schnelle Verkehrsanbindungen sowie attraktive Standort- und Infrastrukturangebote. All diese Faktoren zusammengenommen, ergeben eine komplexe Aufgabenstellung an die Ortsplanung. Das Wachstum im Bezirk Schlatt-Haslen stagniert, einzelne Kennzahlen sind rückläufig. Um diesen Trend langfristig zu kehren, sind gezielte Massnahmen zur Förderung der Standortattraktivität wichtig.

Über den Aufbau und die einzelnen Bereiche welche das Raumentwicklungskonzept (nachfolgend REK) umfasst, wurde im Jahresbericht 2022 ausführlich berichtet. An dieser Stelle wollen wir über den Stand der Arbeiten informieren. Im Sinne einer Vorankündigung sei an dieser Stelle erwähnt, dass das REK zusammen mit der Zonenplanrevision, den Schutzinventaren für Kultur- und Naturobjekte sowie den neuen Reglementen der Bevölkerung am Donnerstag, den 25. Mai 2023 vorgestellt wird. Anschliessend beginnt die gesetzlich vorgesehene Mitwirkungsphase von vier Wochen.

Der im Jahresbericht 2021 erwähnte Zeitplan für die Erstellung des REK für unseren Bezirk war ambitiös, aber durchaus realistisch. Die zeitlichen Abläufe wurden mit den anderen Bezirken abgestimmt, um kantonsweit mit vergleichbaren Massstäben zu arbeiten. Dies hat den Prozess um einige Monate verlängert.

Koordination zwischen den Bezirken und der Feuerschaugemeinde Appenzell

Es ist das übergeordnete Ziel, dass alle Bezirke sowie die Feuerschaugemeinde Appenzell (FSG) das REK in einer harmonisierten Struktur erstellen. Inhaltlich können die Bezirke oder die FSG für sie wichtige Anpassungen vornehmen, oder Teile, die für sie nicht von Relevanz sind, entfernen. Als Verdeutlichung sei hier stellvertretend die Regelung von Einkaufszentren mit mehr als 500 m² Verkaufsfläche genannt. Im REK für den Bezirk Schlatt-Haslen wird dies aufgrund der fehlenden Relevanz nicht enthalten sein. Im Laufe des Jahres haben sich die Verantwortlichen aller Bezirke, der FSG sowie der kantonalen Fachstellen zu drei Koordinations Sitzungen getroffen. Der Bezirk Schlatt-Haslen war durch die beiden Hauptmänner vertreten.

Raumentwicklungskonzept Stand der Arbeiten

Das Raumentwicklungskonzept ist das grundlegende Planungsinstrument der Bezirke. Der Planungsentwurf für den Bezirk Schlatt-Haslen, im Umfang von gut 100 Seiten, wurde den Bezirksräten zum detaillierten Studium übergeben. Dabei wurden insgesamt 81 Fragen, Berichtigungen oder Anregungen eingebracht. Diese wurden beantwortet und wo nötig in den Planungsbericht eingearbeitet. Dieser Planungsbericht wird laufend angepasst, so wurden im Jahr 2022 zwei Versionen erstellt, die letzte im September 2022. Der Bezirksrat hat sich an einer abendfüllenden Sitzung am 26. September 2022 mit diesem befasst.

Revision des Zonenplans

Für die Revision des Zonenplans sind vier grössere Anpassungen vorgesehen, wobei sich zwei davon auf eine Teilzonenplanänderung im Baugebiet Egg beziehen. Sofern die letzteren beiden im Rahmen des Quartierplanverfahrens für den Quartierplan Egg abgehandelt werden, verbleiben zwei davon in der Zonenplanrevision.

In der Zonenplanrevision sind ca. 50 kleine Korrekturen oder Arrondierungen nachzuführen. Dabei handelt es sich z.B. um Restanzen nach Strassenbauten oder Handänderungen, die im Zonenplan abgebildet werden.

Mobilisierung von Baulandreserven

Eingezontes Bauland muss gemäss dem Raumplanungsgesetz und dem kantonalen Baugesetz innert einer bestimmten Frist der Bebauung zugeführt werden. Dazu besteht das Instrument der Baulandmobilisierung. Im Bezirk Schlatt-Haslen sind fünf Parzellen davon betroffen, die nun im Zonenplan mit einer Bauverpflichtung belegt werden, wobei für zwei davon bereits Projekte vorliegen. Im Gegensatz zu anderen Bezirken, die über grosse Baulandreserven verfügen, ist die Baulandmobilisierung im Bezirk Schlatt-Haslen überschaubar.

Baureglement

Als Teil des REK soll in jedem Bezirk ein Baureglement eingeführt werden. Es enthält übergeordnete Ziele für den Bezirk sowie Aspekte, die in den kantonalen Gesetzen nicht genügend geregelt sind. Das Baureglement liegt im Entwurf vor, die Koordination zwischen den Bezirken ist im Gange. Das Ziel, dass alle Bezirke ein in den Grundzügen einheitliches Baureglement erhalten, erweist sich als schwierig, weil jeder Bezirk seine Eigenheiten, Anforderungen und Wünsche hat.

Schutz von Kulturgütern

Der Schutz von Kulturgütern ist eine komplexe und sensitive Aufgabe. Der Interessenausgleich zwischen der Erhaltung besonderer Objekte für unsere Nachfahren und der befürchteten Bevormundung der Eigentümer muss sehr umsichtig erfolgen. Der Bezirksrat Schlatt-Haslen ist sich dem bewusst, er kommuniziert offen und hat an mehreren Informationsabenden darauf hingewiesen.

Im Zeitraum vom 22. März bis 29. März 2022 haben zwei Mitarbeiterinnen des Beratungsunternehmens «Netzwerk Bau & Forschung» 110 Objekte von Aussen besichtigt und inventarisiert. Sie wurden dabei von einem Mitglied des Bezirkrates begleitet. In der grossen Mehrheit wurde man von den anwesenden Eigentümern freundlich und mit Verständnis empfangen. In zwei Fällen wurden nachträglich Beschwerden angebracht, die ausgeräumt werden konnten.

Nach der Inventarisierung wurde von «Netzwerk Bau & Forschung» für jedes Objekt ein Objektblatt erstellt und eine Einstufung der Schutzwürdigkeit vorgeschlagen. Diese reichen von der Stufe A (integraler Schutz) bis zur Stufe D (nicht schutzwürdig). Anschliessend hat der Bezirksrat in einer abendfüllenden Sitzung jedes Objekt besprochen, und die vorgeschlagene Schutzstufe entweder bestätigt oder angepasst. Danach erfolgte die kantonale Vorprüfung durch die Fachkommission für Denkmalpflege. Diese schlug wiederum in einigen Fällen eine Änderung der Schutzstufe vor. In einem Differenzbereinigungsverfahren traf der Bezirksrat bei 35 Objekten eine Entscheidung über die Schutzstufe. Dies ist ein aufwändiges Verfahren, das aber garantiert, dass die Einstufungen begründet und nicht zufällig oder willkürlich vorgenommen wurden.

Nach Abschluss der Einstufungen präsentiert sich das folgende Bild für den Bezirk Schlatt-Haslen:

Total untersuchte Objekte: 110

Total Objektblätter: 112

Objekte	Total	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Stufe D
• Wohnhäuser, Ställe	87	10	21	28	28
• Kirche, Kapellen, Bildstöcke	12	3	8	-	1
• Kloster Wonnenstein	6	6	-	-	-
• Brücken, Trafostationen, Brunnen	5	5	-	-	-

Bemerkung: Stand Ende Februar 2023, leichte Veränderung sind möglich

Als nächster Schritt werden sechs Eigentümerinnen und Eigentümer von Objekten, die für eine Schutzstufe A vorgeschlagen sind, eingeladen, diese auch von Innen begutachten zu lassen. Die Zustimmung dazu erfolgt auf freiwilliger Basis. Damit lässt sich ein hoher Schutz besser begründen, resp. es könnte sich auch herausstellen, dass dieser nicht gerechtfertigt ist. Danach wird das Schutzinventar durch den Bezirksrat finalisiert.

Schutz von Naturobjekten

Das Schutzinventar von Naturobjekten ist abgeschlossen, die Inventarblätter sind erstellt und es wurde im November 2021 bereits zur Mitwirkung aufgelegt. Im diesem Inventar enthalten sind 46 Hecken, Biotope, Geotope, Moorlandschaften usw. Im Schutzinventar der Naturobjekte ergaben sich in der Berichtsperiode keine Änderungen.

Schutz von landschaftsprägenden Einzelbäumen und Baumgruppen

Wie bereits im Jahresbericht 2021 erwähnt, hat die kantonale Fachstelle für Naturschutz den Bezirk aufgefordert, auch landschaftsprägende Einzelbäume und Baumgruppen unter Schutz zu stellen. Darunter zählen Wetterbäume, grosse Linden, Eichen usw. an speziellen Orten oder markante Bäume auf einem Hügel oder einer Krete. Die Wirkung auf das Landschaftsbild wird höher bewertet als die biologische oder ökologische Bedeutung dieser Bäume.

Für den Bezirksrat war diese Aufgabe nicht leicht zu lösen. Die Tatsache, dass die in Frage kommenden Objekte sich seit Jahrzehnten entwickeln konnten, zeigt dass sie eigentlich nicht explizit geschützt werden müssen. Die Eigentümerschaft liebt diese Bäume, hegen und pflegen sie ordentlich. Der Bezirksrat kann sich aber einem Schutz von landschaftsprägenden Einzelbäumen und Baumgruppen nicht verwehren. Dazu lädt er 40 Eigentümerinnen und Eigentümer von besonderen Exemplaren ein, diese (freiwillig) unter Schutz stellen zu lassen.

Schutzreglemente für Kulturgüter und Naturobjekte

Ähnlich wie beim Baureglement werden die Auflagen, Rechte und Pflichten für Kulturgüter und Naturobjekte in einem neuen Reglement zusammengefasst. Dieses basiert im Wesentlichen auf kantonalen oder eidgenössischen Gesetzen. Eigentümerinnen und Eigentümer von betroffenen Objekten sowie der Bezirk erhalten ein übersichtliches und einfach gehaltenes Reglement. Die beiden Schutzreglemente liegen im Entwurf vor, die Koordination zwischen den Bezirken ist im Gange.

Baugebiet Egg

Bei der Erschliessung des Baugebietes Egg sind in der Berichtsperiode entscheidende Schritte in Richtung einer Lösung vorangekommen. Mit den sieben Grundeigentümern, über deren Land die Erschliessungstrasse Egg dereinst führen wird, sind die Gespräche und Verhandlungen weit fortgeschritten. Sechs Grundeigentümer bevorzugen die Einrichtung einer Grunddienstbarkeit mit Überfahrrechten zu Handen des Bezirks und ein Grundeigentümer wird eine Landabtretung an den Bezirk vornehmen. In allen Fällen sind Vorverträge

in Bearbeitung oder zum Teil bereits unterschriftsreif.

Um den Grundeigentümern die Details der Strassenführung aufzuzeigen sowie die nötigen Grundlagen für die Vorverträge und die Grundbucheinträge zur Verfügung zu stellen, hat der Bezirksrat bei Hersche Ingenieure, Appenzell, ein Vorprojekt für die neue Erschliessungsstrasse Egg in Auftrag gegeben. Dieses reicht ab der Einmündung von der Kantonsstrasse bis ans Ende des eingezonten Baugebietes. Der Plan, die Erschliessungsstrasse Egg dereinst in das Bezirksstrassennetz zu überführen, bleibt unverändert.

In gegenseitiger Übereinstimmung wurde seinerzeit die Verantwortung für die Erstellung des Quartierplans vom Bezirk an die Eigentümerschaft des Baugebietes Egg übertragen. Aufgrund der herrschenden Unsicherheit die Erschliessung des Baugebietes betreffend, wurden die Arbeiten am Quartierplan Egg im Frühjahr 2017 sistiert. Die sich abzeichnende Lösung der Überfahrrechte zur Erstellung der Erschliessungsstrasse Egg veranlasste den Bezirksrat, das sistierte Quartierplanverfahren wieder zu reaktivieren. Die Verantwortung für die Fertigstellung des Quartierplans Egg wird beim Bezirk liegen. Als Fachberater hat der Bezirk die Firma raum.manufaktur AG, St. Gallen, beauftragt (deren Rechtsvorgängerin Strittmatter Partner war mit den Arbeiten bis zur Sistierung beauftragt).

Der Quartierplan Egg, inklusive das Bauprojekt für die Erschliessungsstrasse Egg, soll im Jahr 2023 fertiggestellt und dem Bewilligungsprozess zugeführt werden. Die Vorverträge mit den Grundeigentümern der Strasse sollen abgeschlossen werden und die Schritte zur Abtretung der bestehenden Flurstrasse sind zu planen.

Ortsplanung Parkplatz Büelweid

Die Parkplatzsituation im Dorfkern Haslen, und dort vor allem im östlichen Teil, ist nicht luxuriös, um es vorsichtig auszudrücken. Infolge der Überbauung «alte Linde» sowie der anstehenden Sanierung der Kantonsstrasse, verbunden mit dem Bau des Geh- und Radweges, werden die Parkplätze bei der «Fässlers Hütte» wohl gänzlich wegfallen oder nur noch in sehr geringer Anzahl zur Verfügung stehen.

Dies hat auch direkte Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Parkmöglichkeiten bei grösseren Anlässen der Bezirksschützen Schlatt-Haslen oder beim Kommandobunker Kästlis. Zusammen mit dem Grundeigentümer des Parkplatzes Büelweid, den Bezirksschützen und dem Bezirk wurden Möglichkeiten einer Erweiterung des Parkplatzangebotes auf dem Kiesplatz Büelweid geprüft. Der Bezirk liess von Hersche Ingenieure, Appenzell, drei mögliche Varianten erarbeiten. Dabei galt es auch die Aspekte der Raumplanung, der Verkehrssicherheit sowie dem Strassenbauprojekt des Landesbauamtes AI zu berücksichtigen. Die ursprünglich angedachte Idee eines einfachen, zusätzlichen Zuganges in Richtung Dorf Haslen ist aus Sicht der Raumplanung und der Verkehrssicherheit nicht bewilligungsfähig. Die übrigen zwei Varianten ermöglichen eine leichte Erhöhung der Anzahl Parkplätze, hätten aber Kosten in der Höhe von CHF 50'000.00 bis CHF 85'000.00 nach sich gezogen.

Die Abwägung des Kosten-/Nutzenverhältnisses bewog den Bezirksrat das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Ein zusätzlicher Grund war auch die relativ grosse Entfernung vom Dorf, die eine erweiterte Nutzung durch die Bevölkerung nicht attraktiv erscheinen lässt.

Strassenraumgestaltung Haslen

Dem Bezirksrat wurde vom Landesbauamt AI die Möglichkeit eröffnet, sich zur Gestaltung der Strasse durch den Dorfkern Haslen zu äussern und Vorschläge einzureichen. Er kam zur Ansicht, dass die Sanierung der Kantonsstrasse mit dem Bau des Geh- und Radweges nicht isoliert von der Gestaltung des Dorfplatzes betrachtet werden sollte. Beide beeinflussen sich gegenseitig und sind aufeinander abzustimmen. Deshalb war es naheliegend, das seinerzeit eingestellte Projekt zur Neugestaltung des Dorfplatzes wieder zu reaktivieren und es mit demjenigen der Strassenraumgestaltung zu vereinen und es aber derart zu strukturieren, dass beide Projekte unabhängig voneinander realisiert werden können.

Dem Bezirksrat war von Beginn weg klar, dass professionelle Unterstützung für die Durchführung des gesamten Prozesses eingeholt werden muss. Nach verschiedenen Beratungen und Besprechungen, insbesondere auch mit den Landeigentümern auf dem Dorfplatz sowie weiteren involvierten Kreisen, konnte der Auftrag für die Strassenraum- und Dorfplatzgestaltung an das Beratungsunternehmen raum.manufaktur AG, St.Gallen vergeben werden. Die Kosten dafür werden hälftig zwischen dem Bezirk und dem Landesbauamt AI aufgeteilt.

Am 26. Oktober 2022 trafen sich gut 30 Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Bezirk zusammen mit Vertretern der Kirchgemeinde Haslen-Stein, der Schulgemeinde Schlatt-Haslen sowie von Verbänden oder kantonalen Stellen zum ersten Workshop in der Mehrzweckhalle in Haslen. Im «World Coffee Format» wurden in vier Gruppen Ideen, Wünsche und Anforderungen an die Gestaltung der Strasse und des Dorfplatzes besprochen und auf Pläne aufgezeichnet. Diese wurden von der Kerngruppe im Dezember 2022 besprochen und dienen als Arbeitsgrundlage für das Vorgehen und zwei zusätzlich geplante Workshops im Laufe des Jahres 2023.

Wanderwege und Strassen

Wanderwege

Schon vor einiger Zeit musste im Gebiet Boffetöbeli in unmittelbarer Nähe des Wanderweges und der Abwasserdruckleitung Haslen-Appenzell ein Hangrutsch auf einer Waldparzelle festgestellt werden. Trotz umfangreicher Abklärungen vom AfU konnte die genaue Ursache dafür nicht ermittelt werden. Mit den Betroffenen wurde die Situation vor Ort besprochen und um Folgeschäden zu vermeiden, eine Sanierung des Hangrutsches beschlossen. Da sowohl der Bezirk Schlatt-Haslen (Wanderweg), der Kanton (Abwasserdruckleitung) als auch der Grundeigentümer der Liegenschaft Boffetöbeli (Meteorwasser) vom Hangrutsch betroffen waren, wurde ein Kostenverteiler von je 40% (Bezirk und Kanton) und 20% (Grundeigentümer) festgelegt.

Im Sommer 2022, als die Bedingungen dafür gegeben waren konnte die beauftragte Firma RB Bau, Unterschlatt, die anspruchsvollen Arbeiten ausführen. Für den Bezirk Schlatt-Haslen ergaben sich Kosten von CHF 7'089.25.

«Pfeff ond Lischtwegg eine Sinnesreise durch die Natur». Unter diesem Motto konnte, nachdem die Baubewilligung beim Projekt Erweiterung Pfeff ond Lischtwegg anfangs 2022 eingetroffen war, mit der Umsetzung gestartet werden. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Bezirke Appenzell und Schlatt-Haslen, dem Chindernetz Appenzell, dem Verein Appenzeller Tourismus (VAT AI) und Erwin Steuble, Schlatt, startete voller Elan mit den verschiedensten zu bewältigenden Aufgaben. Bereits im Frühjahr konnte durch die tatkräftige Unterstützung des Kiwanis Club Appenzell die neue Feuerstelle im Gehrenberg erstellt werden. Lehrlinge der Bühler AG, Appenzell, fertigten den praktischen Grill mit grosser Freude an. Während des Sommers wurde Station um Station von den Mitarbeitern der Bezirke Appenzell und Schlatt-Haslen saniert oder neu erstellt. Auf rund 9 Kilometer Länge gibt es nun 13 abwechslungsreiche Stationen für Gross und Klein sowie 2 Feuerstellen. Am 3. September 2022 war der grosse Tag der Eröffnung angesagt. Trotz eher ungünstiger Wettervorhersage herrschten ideale Wanderbedingungen. In zwei Gruppen nahmen eine stattliche Anzahl Gäste und Wanderfreudige den Weg von Appenzell oder vom Sammelplatz nach Schlatt unter die Füsse. Die Mittagsverpflegung besorgten Mitglieder des Kiwanis Club Appenzell und das Leitererteam des Jugendkulturzentrum Appenzell an den beiden Feuerstellen. Noch bevor der Regen einsetzte, sassen die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Turnhalle Schlatt und konnten den von der Frauen- und Müttergemeinschaft Schlatt servierten Kaffee und Kuchen und die Eröffnungsfeier im Trockenen geniessen. Ein grosses Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, Helfern, Spendern, Freiwilligen, insbesondere aber auch den Initianten des Pfeff ond Lischtweges, welche im Jahr 2007 den Grundstein gelegt haben. Tief beeindruckt konnte der Bezirksrat Schlatt-Haslen bei diesem Projekt feststellen, wie Personen aus verschiedensten Interessensgruppen gemeinsam zum Gelingen beigetragen haben.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 77'870.10. Das Chindernetz AI unterstützte das Projekt mit CHF 15'000.00, der VAT AI mit CHF 27'745.10 und die beiden Bezirke Appenzell sowie Schlatt-Haslen übernahmen je CHF 17'562.50.

Im Bezirk Schlatt-Haslen kann eine starke Zunahme des Veloverkehrs festgestellt werden. Zusammen mit den anderen Bezirken und den kantonalen Stellen wurden die bestehenden Routen überarbeitet. Auf der MTB-Route durch unseren Bezirk wurden zur Optimierung der Situation beim Saul und im Ebnet benutzerfreundliche Durchgänge erstellt. Die ersten Erfahrungen sind weitgehend positiv ausgefallen. Finanziert wurden die Durchgänge aus dem Tourismusförderungsfonds des Kantons AI. In diesem Zusammenhang werden nächstens auch noch die Signalisationen erneuert. Diese Kosten werden vom Kanton AI und dem VAT AI getragen.

Vom 19. Oktober 2022 bis am 17. November 2022 sind die überarbeiteten Wanderwegnetzpläne aller Bezirke öffentlich aufgelegt. Im Bezirk Schlatt-Haslen sind 5 Einsprachen eingegangen. Diese sind vom Bezirksrat geprüft worden und werden nun weiterbearbeitet.

Gegen die für den geplanten Weg am Rotbach von Gais nach Bühler erforderliche Wanderwegnetzplanerweiterung haben die Umweltverbände WWF und Pro Natura beim Bezirksrat Schlatt-Haslen Einsprache erhoben. Zur Entscheidung hat der Bezirksrat Schlatt-Haslen sehr umfangreiche Abklärungen gemacht. Im Rahmen des vom Bundesamt für Umwelt BAFU angebotenen «Pilotprojekt Impuls-Landschaftsberatung für Gemeinden» wurden die Anliegen der verschiedenen Interessensgruppen analysiert. Aufgrund der Ergebnisse dieses Berichtes hat der Bezirksrat Schlatt-Haslen die Einsprachen gutgeheissen. Gegen diesen Entscheid des Bezirkeschlatt-Haslen ist nun Rekurs eingelegt worden, welcher von der Standeskommission bearbeitet werden muss.

Die Erfahrungen des im Frühjahr 2022 in Enggenhütten aufgestellten öffentlichen Miet-Komptoi-WC's sind durchwegs positiv ausgefallen. Aus diesem Grund hat sich der Bezirksrat entschieden ein solches WC zu erwerben und der Bevölkerung das WC in Enggenhütten ganzjährig zur Verfügung zu stellen.

In Absprache mit der Gemeinde Teufen wurde die Firma Schällibaum Ingenieure und Architekten, Herisau, beauftragt die Beton- und Stahlgrenzbrücken zwischen Teufen und Schlatt-Haslen einer periodischen Inspektion zu unterziehen. Die daraus resultierenden Ergebnisse können nun zur weiteren Unterhaltsplanung verwendet werden. Die Kosten der Inspektion wurden je hälftig von der Gemeinde Teufen und dem Bezirk Schlatt-Haslen getragen. Für den Bezirk Schlatt-Haslen belaufen sich die Kosten auf CHF 4'582.25.

Durch unsere Wegmacher wurden wiederum etliche kleinere Behinderungen des Wanderwegnetzes rasch möglichst behoben, sowie die Pflege und der Unterhalt der Wanderwege im gewohnten Rahmen pflichtbewusst ausgeführt. Herzlichen Dank!

Strassen

Bezirksstrassen

Für das Strassenbauvorhaben Bankettverstärkungen Gehrenbergstrasse musste das Verfahren nach Strassengesetz durchlaufen werden. Auf einer Länge von rund 500 Metern verteilt auf vier verschiedenen Parzellen wurden rund 2800 m³ Aushubmaterial aufgeschüttet um damit das Strassenbankett nachhaltig zu verstärken. Die Arbeiten konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Der Bezirksrat Schlatt-Haslen erhofft sich mit dieser Massnahme eine langfristige Verbesserung des Strassenkörpers und eine Verminderung der Unfallgefahr erreichen zu können. Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf CHF 26'922.10.

Vor Wintereinbruch wurden entlang der Leimensteigstrasse zwischen Schlatt und dem Restaurant Leimensteig neue Signal- und Schneepfähle gesetzt. Für den Strassenbenutzer wird dadurch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bei schwierigen Bedingungen, für den Winterdienst und den Strassenmeister eine Arbeitsoptimierung angestrebt. Die Kosten für das notwendige Material der Firma Mabilec, Hauptwil, betragen CHF 6'075.15.

Im Zusammenhang mit einer Sanierung eines privaten Vorplatzes im Ebnet wurde der Randabschluss der Bezirksstrasse saniert. Die Arbeiten führte die Firma Cellere Bau AG, Appenzell, aus. Die Kosten betragen CHF 3'700.00.

Durch unsere Strassenmeister wurden verschiedene kleinere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an den Bezirksstrassen fachmännisch und pflichtbewusst erledigt. Herzlichen Dank!

Im Jahr 2022 hat der Bezirk Schlatt-Haslen CHF 40'475.40 Unterhaltsbeiträge an 20 verschiedene Flurstrassen und 6 Weggemeinschaften ausbezahlt. Die totale Länge der unterstützten Strassen beträgt 26'153 m. An seiner Sitzung vom 22. Juni 2020 hat der Grosse Rat des Kantons AI einer Revision der «Verordnung über Beiträge an den Unterhalt von Strassen und Seilbahnen» zugestimmt. Die Beitragsleistung der Bezirke wurde darin angepasst, was die Erhöhung der Ausgaben des Bezirks Schlatt-Haslen in dieser Kostenposition zur Folge hat.

Infolge einer beruflichen Veränderung verlässt uns unser Mitarbeiter Thomas Mösler per Ende Februar 2023 als Strassenmeister/Wegmacher. Während fast acht Jahren konnte der Bezirk Schlatt-Haslen auf die tatkräftige Unterstützung von Thomas zählen. Von seiner grossen Vielseitigkeit, seinem handwerklichen Geschick, aber auch von den guten Ortskenntnissen konnten wir immer wieder profitieren. Im Namen der ganzen Bevölkerung bedankt sich der Bezirksrat Schlatt-Haslen ganz herzlich und wünscht Thomas alles Gute im nächsten Lebensabschnitt.

Per 1. März 2023 konnte der Bezirksrat mit Silvio Wild, Weissbad, einen jungen und kompetenten Fachmann als neuen Mitarbeiter einstellen. Inskünftig wird nicht mehr unterschieden zwischen dem Amt als Wegmacher resp. des Strassenmeisters, die Stelleninhaber werden mit beiden Aufgaben betraut und vertreten sich gegenseitig.

Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2022 in unserem Bezirk ergab 87 direktzahlungsberechtigte Betriebe und 22 andere Betriebe.

Die Kontrolle der Naturschutzflächen ist Aufgabe der Bezirke. Von den 27 angemeldeten Naturschutzflächen im Bezirk Schlatt-Haslen wurden 2022 deren 10 kontrolliert. Dabei musste auf einer angemeldeten Fläche eine nicht den Vertragsbestimmungen entsprechende Bewirtschaftung festgestellt werden. Die Beanstandung wurde an die zuständige kantonale Stelle weitergeleitet.

Bauverwaltung, Bauwesen

Baukommission/Bauverwaltung Inneres Land AI

Die Baukommission/Bauverwaltung Inneres Land AI hatte im Berichtsjahr 2022 insgesamt 625 Baugesuche zu bearbeiten und zu entscheiden, wovon 69 Gesuche auf Projekte im Gebiet des Bezirkes Schlatt-Haslen entfielen. Zur Bewältigung dieser Gesuche war die Abhaltung von insgesamt 23 mehrstündigen Sitzungen der Baukommission notwendig. Von den 69 Baugesuchen hatten deren 30 Um-, An- oder Neubauten zum Gegenstand. Für die Erstellung

von Solaranlagen bzw. Heizungsanlagen wurden 14 bzw. 25 Gesuche eingereicht. Aufgrund der hohen Anzahl der Baugesuche kann weiterhin von einer sehr regen Bautätigkeit im Berichtsjahr die Rede sein.

Im Rahmen des Geschäftsberichtes ist daran zu erinnern, dass aufgrund von Art. 25 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG) eine kantonale Behörde über die Zonenkonformität und Standortgebundenheit bzw. die Zulässigkeit von Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen und dagegen gerichtete Einsprachen zu befinden hat. Im Kanton Appenzell Innerrhoden fällt diese Aufgabe gemäss Art. 76 Abs. 1 des Baugesetzes vom 29. April 2012 (BauG) dem Bau- und Umweltdepartement zu. Die Erteilung von Baubewilligungen für Bauprojekte ausserhalb der Bauzonen und der Erlass allfälliger Auflagen ist somit nicht Sache der Baukommission. Letztere ist lediglich für die Bewilligung von Bauprojekten innerhalb der Bauzonen und die öffentliche Auflage sämtlicher Baugesuche zuständig. Diese Aufgabenteilung ist vielen Baugesuchstellerinnen und Baugesuchstellern nicht bekannt.

Die Baukommission ist nicht nur für die Prüfung und rechtliche Beurteilung der Baugesuche zuständig, sondern sie ist ausserdem auch für den Abbruch widerrechtlich erstellter Bauten und Bauteile bzw. die Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Bauzonen verantwortlich, was mitunter einem äusserst mühsamen Unterfangen gleichkommt. Bei ohne Bewilligung erstellten Bauten oder bei Abweichungen von den bewilligten Plänen ist ein nachträgliches Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Stellt sich nachträglich heraus, dass die fragliche Baute bzw. die Abweichung nicht bewilligungsfähig ist, muss diese abgebrochen bzw. der gesetzliche Zustand wiederhergestellt werden. Zudem erfolgt bei nicht unwesentlichen Verstössen in solchen Fällen gestützt auf Art. 91 Abs. 1 BauG eine Verzeigung an die Staatsanwaltschaft wegen Verletzung von Vorschriften der Baugesetzgebung, was aufgrund der genannten Bestimmung strafbar ist. Der bzw. die Fehlbare hat diesfalls mit einer empfindlichen Busse zu rechnen. Entgegen der bis noch vor wenigen Jahren vorherrschenden Meinung ist die Angelegenheit mit der Bezahlung der Busse allerdings nicht erledigt. Der gesetzliche Zustand muss auch bei Ausfällung einer Busse wiederhergestellt werden. Man kann sich also nicht mit der Bezahlung der Busse die Bestandesgarantie einer widerrechtlich erstellten Baute erkaufen. Kommt der bzw. die Fehlbare einem Abbruchbefehl nicht fristgerecht nach, muss die Baukommission diesen von Amtes wegen auf Kosten des Säumigen einem Dritten bzw. einer privaten Baufirma in Auftrag geben, was als Ersatzvornahme bezeichnet wird. Die Baukommission musste im Berichtsjahr erstmals eine derartige Ersatzvornahme bei einem ohne Bewilligung erstellten und widerrechtlichen Bewirtschaftungsweg ausserhalb der Bauzonen in die Wege leiten. Im Übrigen muss die Baukommission vermehrt zur Kenntnis nehmen, dass heutzutage illegale Bauten von weiten Teilen der Bevölkerung, insbesondere von den betroffenen Nachbarn, nicht mehr einfach so akzeptiert werden. Es wird erwartet, dass die Baugesetzgebung von den zuständigen Behörden und somit auch von der Baukommission korrekt und gesetzestreu durchgesetzt wird. Auch wenn eine projektierte Baute oder Anlage der eigenen Beurteilung der Bauwilligen zufolge keiner Baubewilligung bedarf, ist es zur Vermeidung von bösen Überraschungen empfehlenswert, sich bei der Bauverwaltung über die Bewilligungspflicht zu erkundigen.

Alte Linde

Mit dem Bau des Mehrfamilienhauses (sechs Wohneinheiten) und der Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung konnte in Haslen neuer Wohnraum geschaffen werden. Ebenfalls konnte ein Gewerbebetrieb seinen Platzbedarf decken und weiteren Betrieben Platz zur Verfügung stellen. Wie vorgesehen ruhten die strassenmässigen Bauarbeiten im Jahr 2022 dies aufgrund der engen Platzverhältnisse für die Baustelleneinrichtung der Hochbauprojekte. Zudem konnte durch das Befahren des Baustellenverkehrs eine zusätzliche Verdichtung erzielt werden. Wie vorgesehen wurde den Grundeigentümern eine Zwischenabrechnung der aufgelaufenen Kosten im Perimeterverfahren zugestellt. Zusammenfassend muss festgehalten werden, dass aufgrund der Felsschichtung in der Oberbüel- und Kantonsstrasse bei der Kanalisation Groberschliessung Mehrkosten entstanden sind, für den Strassenbau und die Feinerschliessung resultierten hingegen Minderaufwendungen, somit werden die projektierten Gesamtkosten nicht überschreiten. Die Fertigstellung der Erschliessungsstrasse ist im Jahr 2023 geplant.

Im Zusammenhang der Erschliessung der Alten Linde, entschied sich der Bezirksrat, anstelle des im Quartierplangebiet vorgesehenen Kehrachtsammelplatzes einen öffentlichen Halbunterflurbehälter zu erstellen. Dieser ist mittlerweile erstellt und betriebsbereit. Der Standort befindet sich im Bereich der alten Kehrachtsammelstelle auf einem Grundstück im Eigentum des Kantons.

Feuerschutz

Auf den 1. Januar 2022 übernahm René Germann, Böhl 9, das Kommando der Feuerwehr Schlatt-Haslen. Der Kommandant darf aufgrund der wenigen Einsätze auf ein angenehmes Jahr blicken. Weiter konnten ohne Einschränkungen wieder Übungen mit der gesamten Feuerwehr und Samariterinnen geplant und durchgeführt werden. Im Allgemeinen wurde die Feuerwehr kaum vor grössere Herausforderungen gestellt. Bei den Einsätzen handelte sich um Sturmschäden, Ölspuren, ein Baustellenunfall und die fleissigen Wespen.

Die gesamte Wehr ist auf einem sehr guten Niveau und geniesst einen achtsamen Ausbildungsstand. Die Proben waren sehr gut besucht und vorbildlich organisiert. Eine sehr beeindruckende Übung wurde mit der Schule Schlatt-Haslen abgehalten. Die Lehrerinnen und Lehrer wie auch weitere Verantwortliche wussten nichts von diesem Vorhaben. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr gestaltete sich sehr effizient und mustergültig. So mussten die Schülerinnen und Schüler das Schulzimmer im UG durch das Fenster sofort verlassen und standen zum Teil mit Socken und Hausschuhen auf der Strasse. Die Kleinen blieben ruhig und schlossen sich der Lehrkraft an, um sich am Sammelort «Dorfplatz» einzufinden. Die Zimmer im OG wurden mit der Drehleiter der Stützpunktfeuerwehr TBG (Teufen, Bühler, Gais) evakuiert. Es klappte einwandfrei, sowohl die Kleinen wie die Grossen Schülerinnen und Schüler haben alle ihr Bestes gegeben und sich an die Weisungen gehalten. Mit Sicherheit gab es vereinzelt vorwiegend kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welchen das Ganze etwas tiefer ging. An dieser Stelle sei sämtlichen Beteiligten ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen.

An der Hauptübung auf der Mazenau bei Familie Huber, Enggenhütten durfte man einmal mehr den guten Ausbildungsstand der Feuerwehr erfahren. Aus dem Hühnerstall mit 18'000 Hühnern und über 100 Schweinen trat Rauch aus. Die Einsatzkräfte gingen professionell vor und haben auch noch Verwundete gefunden, welche durch die Samariterinnen professionell betreut wurden. Für dieses Ereignis musste auch die Stützpunktfeuerwehr Appenzell mit dem Hubretter aufgeboden werden. Auch diese Zusammenarbeit klappte einwandfrei. Die Einsatzleiter und die Mannschaft hatten die Situation voll im Griff und gaben ihr Bestes. Die gut eingespielten Samariterinnen haben mit grossem Sachverstand mit den getroffenen Massnahmen die Erwartungen erfüllt. Besten Dank an die Familie Huber für das Gastrecht.

An der Bezirksgemeinde vom 01. Mai 2022 durfte die Feuerwehr Schlatt-Haslen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger geniessen, da sie im positiven Sinne dem Kreditantrag von CHF 133'280.00 für das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) einstimmig zugestimmt haben. Im Anschluss erfolgte das Beitragsgesuch an die Kantonale Feuerwehrkommission, welche den Antrag unterstützte. Die nächste Instanz war die Standeskommission, auch hier wurde dem Antrag zugestimmt. Weiter musste die Zuschlagsverfügung vorgenommen werden und niemand machte daraufhin eine Einsprache. Somit konnte Ende Jahr dem Liefervertrag für das neue TLF der Firma Martin Rohrer V&R GmbH in Sachseln zugesagt werden. Das Fahrzeug «Lindner» konnte einem einheimischen Gewerbe in Auftrag gegeben werden. Die Firma Ramseier Fahrzeug & Maschinen AG, Vorderhaslen, wurde diesbezüglich berücksichtigt. Aus aktueller Sicht soll die Auslieferung gegen Ende 2023 erfolgen. Weiter wurden mit diversen Wehren neue Atemschutzgeräte beschafft, welche anfangs 2023 in Betrieb genommen werden können. Da die Anschaffung mit ausserkantonalen Wehren vorgenommen wurde, konnten einige tausend Franken gespart werden. Mit den erwähnten Neuerungen ist die Feuerwehr Schlatt-Haslen für die nächsten Jahre technisch, aber auch praktisch auf einem sehr guten Stand. Zurzeit und bis auf weiteres werden keine grösseren Anschaffungen in Aussicht gestellt. Somit sollten die Finanzen gesichert sein und die Rückzahlung des neuen TLF problemlos vorgenommen werden können. Aktuell wird eine Vorprüfung für eine stromabhängige Alarmierung vorgenommen.

Die Feuerwehr führte unter der Leitung des Kommandanten René Germann folgende Übungen durch: 4 Offiziersübungen, 3 Kaderübungen, 1 Hauptübung, 4 Alarmübungen, 2 AS-Übungen, 6 Zugsübungen, 4 Mannschaftsübungen, 16 Fahrerübungen, 1 Maschinisten Arbeitstag. Bei 13 Übungen wurden auch unsere Samariterinnen aufgeboden.

Zur Sicherheit und zum Schutz für sauberes Trinkwasser konnte die Feuerwehr von der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten Rückflussverhinderer entgegennehmen. Diese wurden im Sommer 2022 ausgeliefert und umgehend vor Ort auf die Details geschult. Mit dem Rückflussverhinderer wird sichergestellt, dass die Bevölkerung auch bei einem Einsatz, wie gewohnt beste Wasserqualität bekommt, da diese wie es die Produktebezeichnung erwähnt, einen Rückfluss von Löschwasser verhindern.

An der Hauptversammlung des Feuerwehrvereins 2022 durften zwei Neueintritte verzeichnet werden. Es sind dies Hansueli Gmünder, Schlatt, und Severin Inauen, Haslen, welche von den Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen geheissen wurden. Leider mussten

auch vier Austritte zu Kenntnis genommen werden. Mit 20 Jahren hat Hans Fuchs, Schlatt, seine Dienstjahre erfüllt. Barbara Fässler, Haslen, gab nach 9 Jahren und Corinna Hinrichs, Meistersrüte, nach 4 Jahren ihren Rücktritt bekannt. Weiter hat Bruno Gmünder, Haslen, infolge beruflicher Veränderung auf eine unbefristete Zeit um eine Dispensation gebeten. Wir freuen uns schon heute, bis Bruno sich wieder der Feuerwehr Schlatt-Haslen widmen kann. Allen gilt ein herzliches Vergelt's-Gott für die geleisteten Dienste. Im Anschluss wurden alle mit einem feinen Nachtessen von Lydia und Beni, im Gasthaus Leimensteig, verwöhnt. Der Abschluss des Abends bildete der legendäre und immer wieder spannende Lottomatsch, mit schönen Preisen, welche von einheimischen Dienstleistern gesponsert wurden.

Die Kurse und Weiterbildungen konnten wie angedacht umgesetzt werden. So konnte Alfred Brülisauer, Unterhaslen 23, zum Offizier ernannt und Emil Rechsteiner zum Unteroffizier befördert werden.

Die Hauptversammlung 2021 musste verschoben werden und konnte somit erst im Mai 2022 abgehalten werden, da im Januar die Zulassung des BAG noch nicht ausreichte, um im gewohnten Rahmen die Durchführung vorzunehmen. Somit konnte im Gasthaus Linde, Haslen, die Versammlung durchgeführt werden, welche wie gewohnt und vorbildlich durch den Präsidenten Christian Neff abgehalten wurde. Die gebührende und offizielle Verabschiedung des Kommandanten Magnus Gächter erfolgte somit erst im Mai 2022. Weiter wurde nach dem Erreichen des 50. Lebensjahres oder 20 Dienstjahren Ueli Rechsteiner, Schlatt, und Markus Stark, Enggenhütten, mit einem grossen Dank verabschiedet. Mit 10 Dienstjahren wurde Roman Brülisauer, Schlatt aus beruflichen Gründen verabschiedet. Alle, welche verabschiedet wurden, haben sehr gute Arbeit und einen grossartigen Einsatz geleistet, sie waren ständig um das Wohl und die Sicherheit der Bevölkerung bestrebt. Auch wurden die 4 Neueintretenden herzlich aufgenommen und willkommen geheissen. Es sind dies Dominik Brülisauer, Schochenhus, Dominik Neff, Oberhof, Thomas Wild, Schobel, Thomas Möslers, Gehrenberg. Der Abschluss des offiziellen Teils war ein feiner Nacht aus Vrenis Küche und zuguterletzt konzentrierten sich alle auf einen spannenden Lottomatch, bei welchem sehr schöne Preise in Empfang genommen werden konnten.

Im Laufe des Jahres wurde wieder einmal ein zweitägiger Ausflug durchgeführt, welcher für die Geselligkeit und schöne unvergessliche Stunden sorgte. Einen herzlichen Dank gebührt dem Kommandanten, dem Kader, den Samariterinnen und der ganzen Mannschaft für die sehr gute Arbeit und die grosse Verantwortung, welche jede und jeder einzelne auf sich nimmt. Die Bereitschaft Tag und Nacht, 7 Tage die Woche rund um das Jahr zur Sicherheit der Bevölkerung bereit zu sein, ist nicht selbstverständlich, daher sehr grosse Achtung und Anerkennung für die sehr gute und wertvolle Grundeinstellung jeder einzelnen Person der Feuerwehr Schlatt-Haslen. Einen weiteren Dank geht an die Familien und Angehörigen, aber auch den Arbeitgebern, welche Verständnis und Unterstützung bei einem Einsatz zeigen. Bei einem Ernstfall wünscht der ganze Bezirksrat, mit Sicherheit auch sämtliche Bürgerinnen und Bürger, allen Beteiligten viel Glück und Erfolg, wie auch eine unfallfreie Zeit.

Wasserversorgung

Im Jahr 2022 setzte man weiterhin den Fokus auf den Unterhalt und Erhalt der Liegenschaften. So wurden beim Reservoir «Buche» im Innenbereich die Wände und Decke neu verputzt und kleinere Anpassungen vorgenommen. Weiter wurde der Boden im Wasserreservoir neu geschliffen und gestrichen. Im Rohrkeller musste die Beleuchtung erneuert werden. Ein Luftentfeuchter musste altersbedingt ersetzt werden. Beim Reservoir «Ebnet» wurden die Mauerleitungen bei der neu montierten Objektschutztüre verputzt und angepasst. Das Reservoir «Liten» wurde mit einer elektronischen Installation so nachgerüstet, dass bei längeren Stromausfällen das gesamte Gebäude inkl. Pumpen über einen Generator betrieben werden kann. Das Reservoir «Untere Höhe» erforderte keine grösseren Investitionen.

Im Bereich «Fuchsspringer» musste festgestellt werden, dass die Entleerungsleitung der Hauptleitung freigespült war. Die Entleerungsleitung wurde einbetoniert und ist damit von Unwettereinflüssen wieder sehr gut geschützt.

Beim Übergabeschacht «Tanne» in Vorderhaslen wurden zur Optimierung der Löschwasserversorgung der Zone Haslen sämtliche Armaturen und Anschlussleitungen ersetzt. Mit dem Landesbauamt wurde abgeklärt, ob der Standort für die neue Verkehrsführung bezüglich Langsamverkehr keine Beeinträchtigung ergeben wird. Gemäss Rückmeldung kann der Standort beibehalten werden, da mit keinen Beeinträchtigungen gerechnet werden muss.

Im Bereich Alte Linde wurden neue PE-Hausanschlüsse mit einer Gesamtlänge von 41 m und einem Durchmesser von 50 mm erstellt.

Für die Kostenüberwälzung der trinkwassermässigen Erschliessung des Baugebiets Alte Linde wurde ein Perimeterverfahren durchgeführt. Die perimeterpflichtigen Erschliessungsaufwendungen der Grundeigentümerschaft konnten im Jahr 2022 gemäss dem rechtskräftigen Kostenverteiler in Rechnung gestellt werden. Im Berichtsjahr durfte ein Zweifamilienhaus «Alte Linde 9» an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

Der Wasserverlust konnte nun Dank der Erneuerungen des gesamten Netzes beträchtlich gesenkt werden, so musste im Geschäftsjahr 2017 noch ein Verlust von gegen 25 Prozent hingenommen werden, früher war der Verlust noch um einiges höher. Im Geschäftsjahr 2022 beträgt der Wasserverlust lediglich 2.2 Prozent oder rund 931 m³, was ein absolutes Minimum ist und gemäss Fachspezialisten kaum irgendwo erreicht wird. Durch die moderne Leckortung und den hervorragenden Netzunterhalt können Wasserverluste mehrheitlich eingedämmt werden. So konnten im selben Gebiet zwei aufeinanderfolgende Schäden umgehend geortet werden.

Im Bezirksgebiet wurden im Jahre 2022 rund 84'000 m³ bezogen, welches sich wie folgt aufteilt: Die Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten bezog 39'869m³ und die Wasserkorporation Rüte lieferte für das Gebiet Schlatt, Leimensteig und Göbsi 41'413m³, die restliche Menge teilen sich die Wasserversorgungen Gais, Bühler, Gonten und Stein auf. In diesem Zusammenhang gibt eine Kennzahl den pro Kopf Verbrauch im Bezirk bekannt. Auf rund 1'104 Einwohner liegt der Wasserverbrauch inkl. Landwirtschaft und Gewerbe bei 208 Liter pro Kopf und Tag.

Die 10 grössten Bezüger im Berichtsjahr 2022 der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten haben 13'314 m³ Trinkwasser bezogen, im Vorjahr waren es 12'613 m³, das entspricht einem Anteil von 1/3 des Verbrauches der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten.

Da wie bekannt die grossen Investitionen im Leitungsbau und auch im Hochbau abgeschlossen werden konnten, wurde es der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten erneut möglich, die Wassertarife für das Berichtsjahr 2022 rückwirkend auf den 01. Januar 2022 zu reduzieren.

In den vergangenen Jahren mussten unter enormem finanziellem Aufwand alle wichtigen Leitungen im Netz der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten erneuert werden. Diese Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen und das Leitungsnetz präsentiert sich in einem hervorragenden Zustand. Die grossen Investitionen und jährlichen Erneuerungen der Projekte waren nur Dank der folgenden Preiserhöhungen in verschiedensten Gebieten möglich:

- Erhöhung der Trinkwassergebühren und der Grundpauschale
- Erhöhung der Grundpauschale für Neuanschlüsse
- Reduzierung der Freimenge

Heute ist die Wasserversorgung solide aufgestellt und es können in bescheidenem Rahmen Überschüsse erzielt werden. Der aktuelle Preis pro 1m³ Trinkwasser beträgt neu CHF 2.00. Ein wirtschaftlicher Betrieb der Wasserversorgung und die nötigen Rückstellungen für die Zukunft bleiben dabei gewährleistet. Es ist nicht auszuschliessen, dass eine leichte Korrektur nach unten, in den kommenden Jahren möglich sein könnte.

Als Standortbestimmung und für die weitere Ausrichtung wurde ein neuer GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) in Auftrag gegeben. Dieser dient als Führungsinstrument für folgende Bereiche:

- Festlegung des Gesamtkonzeptes
- Sicherstellung der Versorgungssicherheit
- Übersicht und Investitionsplan und vieles mehr

Nach diesen Grundlagen werden jeweils die Projekte gemäss Prioritätenliste umgesetzt.

Im Berichtsjahr wurden vom kantonalen Lebensmittelinспекtorat 13 Wasserproben analysiert. Davon sind 6 amtliche und 7 Selbstkontrollen. Die detaillierten Resultate der Trinkwasserqualität entsprachen den gesetzlichen Anforderungen und somit auch unseren Erwartungen.

Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen

Gemäss Art. 3 Abs. 1 Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM, SR 531.32) sind die Kantone für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen zuständig.

Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser kann durch naturbedingte, technisch bedingte, sowie gesellschaftsbedingte Gefährdungen vorübergehend oder für längere Zeit gestört oder unterbrochen werden. Die VTM gilt jedoch nur für schwere Mangellagen gemäss Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG, SR 531), welche ge-

mäss der Wegleitung «Kurz erklärt Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen» (Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL, August 2021) unter anderem durch folgende Ereignisse ausgelöst werden können: Blackout, Sabotage, Massive Verunreinigungen, Extreme Wetterereignisse, Strommangellagen, Erdbeben, Meteoriteneinschlag, Ausfall des Mobilfunk-Netzes oder Cyber-Angriffe.

Die Betreiber von Wasserversorgungen haben die zur Vermeidung von schweren Mangellagen erforderlichen Massnahmen (Art. 6 VTM) zu treffen. Weiter sind sie verpflichtet, ein Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen auszuarbeiten und zur Genehmigung der kantonalen Stelle vorzulegen (Art. 7 VTM).

Zusammen mit der Energie- und Wasserversorgung Appenzell und dem kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz wurden im Berichtsjahr erste Grundlagen für ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

In Art. 2 VTM wird davon ausgegangen, dass die im Normalfall übliche Abgabe von Wasser über das Leitungsnetz teilweise oder ganz ausfällt. Die VTM schreibt entsprechende Mindestmengen zur Abgabe vor. Die Bevölkerung kann insofern in die Pflicht genommen werden, selbst einen entsprechenden Notvorrat an Trinkwasser anzulegen. Aufgrund dessen sind die Mindestmengen erst ab dem vierten Tag verpflichtend. Auch andere Anspruchsgruppen wie Bauernbetriebe oder Spitäler müssen sich in den ersten 3 Tagen selbst versorgen können.

Die Wasserversorgung muss daher innert 3 Tagen ein Netz von Abgabestellen erstellen, ein System von provisorischen Rohrleitungen errichten oder die Versorgung über das Leitungsnetz wieder herstellen, um die Mindestwassermengen erfüllen zu können.

Der Kanton hat für die nachfolgenden Einrichtungen die folgenden Mindestmengen pro Tag bestimmt:

- Landwirtschaft 60 Liter Wasser / GVE
- Spitäler / Heime 100 Liter / Bett
- Schulen 2 Liter / Person

Im Grundsatz sind die Wasserversorgungen bestrebt, das Leitungsnetz auch in schweren Mangellagen gefüllt und in Betrieb zu halten. Hierdurch können Qualitätsprobleme (Trübung, Bakteriologie) und Rohrschäden durch Luftschläge bei Teilfüllungen vermieden werden. Ebenso kann hierdurch auch der Brandschutz über funktionsfähige Hydranten und Sprinkleranlagen aufrechterhalten werden. Weiter können die Risiken durch Frost an Transport- und Speicheranlagen minimiert werden. Aus diesen Gründen verfolgen die Wasserversorgungen des Kantons Appenzell Innerrhoden auch in schweren Mangellagen die Aufrechterhaltung eines konstanten Netzbetriebes. Sollte dies nicht möglich sein, so werden alternative Versorgungssysteme eingerichtet.

Im Allgemeinen erweist sich die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Appenzell als erfreulich. Mit dem Brunnenmeister Stefan Inauen haben wir eine ausgewiesene Fachkraft, von welchem wir immer wieder durch die grosse Fachkompetenz in diversen Bereichen profitieren können.

Die Organe der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten sind dankbar, für mögliche Hinweise aus der Bevölkerung, falls es Verdacht auf einen Wasserschaden geben sollte, oder allenfalls Hydranten nicht korrekt verschlossen wurden.

Löschwasserkosten

Gemäss Art. 17 des kantonalen Feuerschutzgesetzes (FSG) ist die Löschwasserversorgung Sache der Bezirke. Die Wasserversorgungen AI haben mit den Bezirken eine Vereinbarung zur Finanzierung der Löschwasserkosten abgeschlossen. Die Wasserversorgungen bekommen nun von den jeweiligen Bezirken pro Hydrant CHF 300.00. Das betreffende Geld ist gebunden und muss jeweils für die Finanzierung der Löschwasseroptimierung eingesetzt werden. Der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten resultieren daraus jährliche Einnahmen in der Höhe von CHF 17'100.00. Dieser Betrag geht zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bezirkes Schlatt-Haslen. Gemäss der Vereinbarung werden zurzeit 57 Hydranten belastet. Die Anpassungen werden im Turnus von fünf Jahren vorgenommen, welcher im Jahre 2024 wieder den neuen Bedingungen angepasst wird.

Bezirksschützen Schlatt-Haslen

Der Bezirksrat hat sich im vergangenen Jahr zweimal mit dem Vorstand der Bezirksschützen ausgetauscht. Beiderseits wurde auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit hingewiesen.

Der Schiessbetrieb konnte im geplanten Umfang abgewickelt werden. Im Berichtsjahr waren keine grösseren oder ungeplanten Investitionen fällig.

Infolge der Einstellung des Schiessbetriebes in Teufen muss die Gemeinde Teufen Alternativen für die Schiessmöglichkeiten finden. Dafür wurde auch eine Anfrage an den Bezirk Schlatt-Haslen gestellt. Diese wurde dahingehend beantwortet, dass Möglichkeiten in Haslen geprüft werden könnten, diese aber mit grösseren Investitionen verbunden sind. Die Gemeinde Teufen hat auf dem Kantonsgebiet eine Lösung gefunden, sodass die Option Haslen weder vom Bezirksrat noch von der Gemeinde Teufen eingehender geprüft wurde.

Jugendschutz

Am Freitag, 09. September 2022 trafen sich in der Turnhalle Schwende 84 motivierte Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2004, um gemeinsam einen schönen und mit Sicherheit unvergesslichen Tag geniessen zu können. Aus unserem Bezirk haben sechs Frauen und Männer teilgenommen.

Gestartet wurde mit einem reichhaltigen Frühstückbuffet. Danach begrüusste Ratsschreiber Markus Dörig die Teilnehmenden und machte einen Blick zurück ins Jahr 2024. Im Anschluss zeigte der Reg. Landammann Roland Dähler am erfolgreichen Beispiel von Marius Baer, Engenhütten, auf, wie bedeutend es ist, wenn man Mut hat und an sich glaubt. Weiter erinnerte er auch an die Rechte und Pflichten, welche man als Volljährige und Volljähriger erhält. Eine mit Sicherheit erstrebenswerte Aufgabe wird die nächste Landsgemeinde im Jahre 2023 sein. Für die Zukunft wünscht der Landammann allen viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

Im Anschluss wurden in verschiedenen Gruppen diverse Aktivitäten ausgeführt: Besichtigung der Wyon AG; Wasserkraftwerk-Wasserauen; Wanderung auf die Ebenalp; Yoga-Schnupperkurs und Wildkirchli-Führung. Um 13.00 Uhr fanden sich alle zum Mittagessen auf der Ebenalp ein, wo dann auch der Jungbürgerverein gegründet wurde. Aus unserem Bezirk hatte Saskia Brülisauer, Gerstgarten, in der Projektgruppe mitgewirkt, resp. diese geleitet. Lorena Köfer, Schlatt, hat das Sujet für den Jahrgänger-Pullover entworfen. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger konnten einen Pullover kostenlos im Vorfeld übernehmen und werden ihn hoffentlich mit Stolz tragen.

Eine grosse Überraschung gab es im Anschluss an das Mittagessen. Die jungen Musikantinnen und Musikanten haben ihre Musikinstrumente mitgebracht, um dem ganzen Anlass auch noch eine musikalische Note zu vermitteln. Wir danken allen Mitwirkenden und auch den Teilnehmenden ganz herzlich für den grossen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft viele schöne und gesellige Anlässe, Glück und beste Gesundheit.

Spezielles

Öffentlicher Verkehr

Am Juni 2022 wurden – wie jedes Jahr – schweizweit die Entwürfe der Fahrpläne für das nächste Fahrplanjahr 2023 auf der Website www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Interessierte wie Behörden oder Private konnten dazu bis Ende Juni 2022 Stellung nehmen. Dem Bezirksrat wurden keine Hinweise mitgeteilt. Solche Hinweise können jederzeit per E-Mail an info@schlatt-haslen.ch gemeldet werden.

Auf das neue Fahrplanjahr ab 12. Dezember 2022 wurde für den Bezirk Schlatt-Haslen der lang geplante Ausbau der Linie 80.191 Eggerstanden–Appenzell–Teufen umgesetzt. Das neue Fahrplankonzept hat zum Ziel, das Angebot der Linie insbesondere für Pendlerinnen und Pendler sowie Schülerinnen und Schüler attraktiver zu machen.

Ein Grossteil der Fahrplanzeit hat sich nun geändert, viele sind nun im Takt und somit leichter zu merken und dadurch sind bessere Zuganschlüsse mit attraktiven Reisezeiten entstanden.

Der Bezirksrat möchte die Bevölkerung wiederum auf das flexible Angebot des Publicars hinweisen. PubliCar Appenzell bedient das gesamte Gebiet in Appenzell Innerrhoden im «Tür-zu-Tür-Service». Eine Fahrt kann unkompliziert via PubliCar-App gebucht werden. Der Bezirksrat empfiehlt, die App für die nächste Fahrt auf dem Smartphone zu installieren (Google-Play | App-Store).

Waldlehrpfad Möösli

Am 21. Mai 2022 wurde der Waldlehrpfad Möösli der Öffentlichkeit übergeben. Im Beisein von Landammann Roland Inauen, Landeshauptmann Stefan Müller und weiteren Behördenvertretern, wie auch Gästen aus AI und AR, konnte der Waldlehrpfad eröffnet und durch Johannes Epp, Pfarreiseelsorger, eingesegnet werden. Die Begeisterung der Gäste und allen Teilnehmenden war gross und die Stimmung war gut. Die Stegräfler Haslen vermittelten dem Anlass eine besondere Note und unterhielten die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Für alle Anwesenden wurden Würste gebraten und die Getränke zur Verfügung gestellt. Auch für den süssen Appetit hatte es jede Menge feine Gebäcke, welche durch freiwillige Spenderinnen und Spender resp. Konditorinnen überbracht wurden. Die wohl weiteste Reise hatte die Zuger-Kirschtorte hinter sich, welche durch Gäste aus Zug überbracht wurde.

Sämtliche Gäste und Anwesenden wussten den sehr speziellen Ort zu geniessen und lobten den Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Auch an dieser Stelle spricht der Bezirksrat nochmals seinen herzlichen Dank an alle Grundeigentümer, an sämtliche Helferinnen und Helfer sowie an alle Sponsoren und Gönner aus. Sie ermöglichten es, diese Idylle zu erneuern und damit zu bereichern. Viele Einheimische aber auch Gäste werden diesen besonderen Platz zu schätzen wissen.

Kloster Wonnenstein

Am 24. Mai 2022 erfolgte der Spatenstich für die ungefähr drei Jahre dauernde Renovation der Klosterkirche Mariä Wonnenstein. Die Kirche wurde dafür zur Gänze ausgeräumt, in einem würdigen Provisorium im grossen Saal können weiterhin Gottesdienste stattfinden. Mit der Totalsanierung des Innenraums der Klosterkirche wurde begonnen. Der Bezirksrat liess sich an einem Samstagmorgen detailliert über den Stand und den Fortgang der Arbeiten informieren.

In der Öffentlichkeit wird seit einigen Monaten eine kontroverse Diskussion über die Eigentümerschaft des Kloster Wonnenstein, die Zukunft der Klosteranlage generell und auch über einen möglichen Heimfall des Klosters an den Kanton Appenzell A.Rh. ausgetragen. Der Bezirksrat nimmt diese zur Kenntnis. Wichtig ist dem Bezirksrat eine gesicherte Zukunft des Klosters und der Klosterkirche. Er muss sich in seinen Entscheidungen an die juristischen Gegebenheiten und die Fakten halten und befindet sich dazu in regelmässigem Austausch mit dem Kastenvogt und der Standeskommission sowie dem Verein Maria Rosengarten Wonnenstein.

Bezirksblatt «aktuelles»

Das Bezirksblatt «aktuelles» erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die Reaktionen zeigen, dass die Beiträge gerne gelesen werden und dass sie eine lokale Informationslücke zwischen dem Appenzeller Volksfreund gut ausfüllen. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Rubriken neu lanciert, z.B. «...die 5 Fragen an» oder die Publireportagen, weitere sind in Vorbereitung. Die Erstellungskosten des «aktuelles» werden sich um ca. 10% erhöhen, was vor allem im starken Anstieg der Papier- und Druckkosten begründet liegt. Das Redaktionsteam wird versuchen, den Preisanstieg mit Inseraten teilweise zu kompensieren.

Die langjährige Redaktorin Vreni Peterer hat auf den 31. Dezember 2022 ihren Rücktritt eingereicht. Der Bezirksrat dankt ihr an dieser Stelle nochmals für den grossen Einsatz und die hervorragende Arbeit während der vielen Jahre. Unter ihrer Leitung hat sich das «aktuelles» von einem 2-Seitenblatt zu einem stattlichen Magazin entwickelt. Der Bezirksrat konnte mit Chris Koulen einen technisch versierten und schreibgewandten Nachfolger verpflichten. Chris Koulen lebt seit 2 Jahren in Haslen und geht hochmotiviert in seine neue Aufgabe.

Im Berichtsjahr wurde vermehrt festgestellt, dass der Appenzeller Volksfreund Mitteilungen aus der Rubrik «Aus der Ratsstube» übernimmt und diese als «Amtlich mitgeteilt» veröffentlicht. Das ist erfreulich, weil der Bezirk Schlatt-Haslen dadurch eine erhöhte Aufmerksamkeit erhält. Bei vielen Beiträgen in der Rubrik handelt es sich jedoch um Informationen an die Bevölkerung, die nicht den Status einer amtlichen Mitteilung haben. Der Bezirksrat hat daher beschlossen, im «aktuelles» eine zusätzliche Rubrik mit dem Titel «Amtliche Mitteilungen» zu schaffen.

Munitionsmagazin Grüter

Wie bereits im letzten Jahresbericht vermerkt, hat sich der Bezirk für den Kauf des MunMag Grüter im Grüterswald interessiert. Die armasuisse hat dem Bezirk das Grundstück samt dem Gebäude für CHF 20'000 angeboten. Trotz der beschränkten Nutzungsmöglichkeiten wollte der Bezirk das MunMag als Lagerfläche sichern und es dem Verein Hellsberg als Lagerplatz vermieten. Im Laufe des Jahres hat sich eine andere öffentlich-rechtliche Körperschaft für den Kauf interessiert. Nach der Zusage, dass diese für die Lagerfläche ebenfalls den Vereins Hellsberg berücksichtigen wird, hat der Bezirksrat sein Kaufinteresse zurückgezogen.

WC-Anlage Dorfplatz Haslen

Der Bezirksrat erachtet es als unabdingbar, an den wichtigen Plätzen im Bezirk der Bevölkerung öffentlich zugängliche Toiletten zur Verfügung zu stellen, wie diese in Schlatt und seit diesem Jahr auch in Enggenhütten der Fall ist. Die WC-Anlage auf dem Dorfplatz in Haslen wurde seinerzeit in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Haslen und der Kirchgemeinde Haslen-Stein erstellt. Die Verträge sind mittlerweile abgelaufen. Anstelle der Vertragserneuerung hat der Bezirksrat beschlossen, die WC-Anlage zu übernehmen und zu betreiben. Mit der Schulgemeinde Schlatt-Haslen wurde ein langfristiger, im Grundbuch angemerkter Mietvertrag mit einer Jahresmiete von CHF 1'000.00 abgeschlossen. Die sanitären Anlagen wurden der Kirchgemeinde Haslen-Stein mit CHF 15'000.00 vergütet. Vorgängig wurde eine Schätzung sowie eine Beurteilung des Zustandes durch zwei Handwerksunternehmen vorgenommen.

Sportstätte Schaies

Seit Juni 2021 befindet sich die Sportanlage Schaies im Normalbetrieb. Die Verantwortlichen freuen sich, dass eine rege Nutzung stattfindet und die beteiligten Vereine von hervorragenden Bedingungen zur Ausübung ihrer Aktivitäten profitieren.

Im Berichtsjahr erfolgten Netto-Investitionen von knapp CHF 32'000.00 für den Ersatz der Jalousien an der Seilziehanlage und einem Windschutznetz, welche nach dem gültigen Finanzierungsschlüssel unter den beteiligten Bezirken verteilt wurden. Der Erstlieferant war trotz mehrerer Nacharbeiten nicht im Stande, die betrieblichen Anforderungen gemäss Pflichtenheft der Betreiber zu erfüllen. Darum wurde unter massgebender Kostenbeteiligung des Erstlieferanten eine neue und nachhaltige Lösung installiert.

Die Betriebskostenrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von rund CHF 217'000. Das Defizit liegt – trotz letzter coronabedingter Nutzungseinschränkungen der Sportanlage – im budgetierten Rahmen.

Bezirksrat Schlatt-Haslen im März 2023

Amtsträger im Amtsjahr 2022/2023

Bezirksrat (BR)

Reg. Hauptmann: Brülisauer Dominik, Schochenhus, Vorderhaslen 28, Haslen
Stillst. Hauptmann: Segmüller Wilfried, Bärenhalde 16, Appenzell Schlatt
Bezirksrat: Sutter Albert, Oberberg, Leimensteigstrasse 23, Haslen
Bezirksrat: Renn Matthias, Metzi, Dorfstrasse 24, Haslen
Bezirksrat: Broger Albert, Obere Gehren, Gehrenberg 24, Appenzell Schlatt

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Präsident: Rechsteiner-Koch Gabriela, Mittelholzweid, Vorderhaslen 12, Haslen
Mitglied: Luzia Keller-Neff, Remsen, Unterschlatt 24, Appenzell Schlatt
Ersatzmitglied: Hörler Simon, Ebnet 12, Haslen

Mitglieder des Grossen Rates (GR)

Grossrat: Sutter Albert, Oberberg, Leimensteigstrasse 23, Haslen
Grossrätin: Inauen Karin, Ebnet 10, Haslen
Grossrat: Dörig Urs, Unterschlatt 16, Appenzell Schlatt
Grossrat: Neff Stefan, Ruedishus, Leimensteigstr. 20, Haslen

Mitglied Bezirksgericht

Bezirksrichterin: Rechsteiner Kathrin, Sonnmatt, Hinterhaslen 10, Haslen

Vermittleramt

Vermittlerin: Gmünder Dorothe, Oberbüel 14, Haslen

Laufende Rechnung

Bezirk Schliatt-Haslen		Bezirk					
		Laufende Rechnung (in CHF)					
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021 (Aufwand)/Ertrag	Budget 2022 (Aufwand)/Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Ertrag
32	Finanzwesen						
32000	Steuern Rechnungsjahr	486'667.60			592'764.65		
32001	Steuern der Vorjahre	73'622.60	570'000.00		99'644.50		570'000.00
32002	Quellensteuern	6'188.85			10'918.00		
32003	Handänderungssteuern	12'931.30	10'000.00		11'058.90		10'000.00
32004	Finanzausgleich	68'856.00	123'000.00		122'874.00		127'000.00
62005	Bezugsprovision	(11'205.80)	(10'000.00)	13'848.20		13'000.00	
62030	Diverse Beiträge	(929.75)	(1'000.00)	929.75		1'000.00	
62060	Abschreibung Finanzvermögen	(52'000.00)	(52'000.00)	52'000.00		52'000.00	
		584'130.80	640'000.00	66'777.95	837'260.05	66'000.00	707'000.00
	Passivzinsen						
62012	Kontospesen	(40.20)	(50.00)	49.10		50.00	
62021	Zinsen Darlehen / Vorschüsse	(3'360.75)	(4'000.00)	4'151.20		4'000.00	
		(3'400.95)	(4'050.00)	4'200.30	0.00	4'050.00	0.00
	Rekapitulation Finanzwesen	580'729.85	635'950.00	70'978.25	837'260.05	70'050.00	707'000.00
	Netto-Ertrag			766'281.80		636'950.00	

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk					
		Laufende Rechnung (in CHF)					
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023	
		(Aufwand)/Ertrag	Budget 2021 (Aufwand)/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Landwirtschaft						
	<u>Viehzahlungen</u>						
63000	Zählerentschädigungen	(306.25)	(900.00)	648.00	232.50	600.00	287.00
33001	Kantonsbeitrag Viehzählungen	250.00	287.00	648.00	232.50	600.00	287.00
		(56.25)	(613.00)				
	Nottschlachtlanlage/Kadaverbeseitigung						
63010	Anteil Nottschlachthaus	(7'981.65)	(10'000.00)	7'172.30	0.00	10'000.00	0.00
		(7'981.65)	(10'000.00)	7'172.30	0.00	10'000.00	0.00
	Verbesserung Land- und Forstwirtschaft						
63012	Anteil Fleischgewinnungsanlage Münz	0.00	(32'000.00)	25'954.00		0.00	
63021	Wasserversorgung (Meliorationskredit)	(32'869.00)	(60'000.00)	0.00		60'000.00	
63022	Stallsanierungen	(10'237.50)	(50'000.00)	0.00		50'000.00	
		(43'106.50)	(142'000.00)	25'954.00	0.00	110'000.00	0.00
	Bezirksbeiträge						
63030	Kantonale Tierseuchenkasse	(13'957.40)	(14'000.00)	13'880.10		14'000.00	
63031	Betriebshelferdienst	(640.00)	(640.00)	640.00		640.00	
		(14'597.40)	(14'640.00)	14'520.10	0.00	14'640.00	0.00
	Rekapitulation Landwirtschaft	(65'741.80)	(167'253.00)	48'294.40	232.50	135'240.00	287.00
	Netto-Aufwand				48'061.90		134'953.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk							
		Laufende Rechnung (in CHF)							
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		(Aufwand)/Ertrag	(Aufwand)/Ertrag	(Aufwand)/Ertrag	(Aufwand)/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	<u>Bau- und Strassenwesen</u>								
	<u>Bauwesen</u>								
64003	Inserate / Zeitung / Planauflagen	0.00	(1'000.00)			0.00		1'000.00	
64004	Baukommission / Bauverwaltung	(21'518.75)	(24'000.00)			10'293.65		24'000.00	
64005	Schindelbeitrag / Denkmalpflege	(47'430.50)	(45'000.00)			10'434.00		15'000.00	
64009	Quartierpläne	0.00	(15'000.00)			2'137.30		15'000.00	
64010	Zonen- / Ortsplanung	(49'812.65)	(20'000.00)			38'007.70		25'000.00	
64011	Grundbuchnachführung	0.00	(2'000.00)			0.00		2'000.00	
64012	Infrastruktur / GWR	(1'560.90)	(1'000.00)			0.00		1'000.00	
64013	AFI / EDV-Pauschale	(6'802.40)	(7'000.00)			5'239.15		7'000.00	
64014	Betriebskosten GIS und ÖREB-Kataster AI	(6'784.00)	(6'800.00)			6'784.00		6'800.00	
		(133'839.20)	(121'800.00)			72'895.80	0.00	96'800.00	0.00
	<u>Strassenwesen</u>								
64020	Allgemeiner Strassenunterhalt	(20'769.70)	(50'000.00)			35'837.95		50'000.00	
64021	Beleuchtung und Kantonsbeitrag (34021)	(6'110.35)	(1'000.00)			2'434.30	10'181.00	2'000.00	1'000.00
64022	Winterdienst	(45'479.75)	(45'000.00)			33'290.65		45'000.00	
64023	Strassenmarkierung / Signalisationen	(581.55)	(3'000.00)			6'207.60		3'000.00	
64027	Sanierung Bezirksstrassen (inkl. Planungen)	0.00	(30'000.00)			37'790.55		30'000.00	
64033	Wanderwege (Unterhalt/Projekte)	(18'334.25)	(50'000.00)			56'095.50		50'000.00	
64019	Parkplätze Schlatt	(1'225.10)	(500.00)			712.50		500.00	
34028	Anteile am Eidg. Benzinzoll und LSVA (34029)	129'587.10	125'000.00				116'854.35		125'000.00
		37'086.40	(54'500.00)			172'369.05	127'035.35	180'500.00	126'000.00
	<u>Öffentliche Anlagen</u>								
64030	Feuerwehrhaus								
64031	WC-Anlagen / Dorfbrunnen (Schlatt)	(1'440.65)	(1'000.00)			465.55		1'000.00	
64036	Wanderwege / Digitalisierung / Neusignalisation	(5'118.40)	(7'500.00)			23'345.20		14'000.00	
		(2'506.55)	(5'000.00)			9'161.40		5'000.00	
		(9'065.60)	(13'500.00)			32'972.15	0.00	20'000.00	0.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk					
		Laufende Rechnung (in CHF)					
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023	
		(Aufwand)/Ertrag	(Aufwand)/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Forsetzung Bau- und Strassenwesen</i>						
	<u>Unterhalt / Subventionen</u>						
64040	Kehrichtgebühr	(102.00)	(100.00)	153.00		150.00	
64044	Beiträge an Flurstrassen	(33'765.00)	(10'000.00)	695.80		35'000.00	
64045	Unterhaltsbeiträge an Flurstrassen	(27'284.40)	(37'500.00)	41'098.80		40'000.00	
64046	Löschwasserbeiträge Rüte (jährlich 10'200)	(10'200.00)	(10'200.00)	10'200.00		10'200.00	
64047	Löschwasserbeiträge Haslen (jährlich 17'400)	(17'100.00)	(17'100.00)	17'400.00		17'400.00	
64048	Löschwasserbeiträge Gonten (jährlich 300)	(300.00)	(300.00)	300.00		300.00	
		(88'751.40)	(75'200.00)	69'847.60	0.00	103'050.00	0.00
	<u>Versicherungen / Miete</u>						
64050	Versicherungen	(3'118.10)	(4'000.00)	3'181.10		4'000.00	
64051	Diverses /Miete Warteraum	(480.00)	0.00	0.00		0.00	
34052	Miete Parkplatz Haslen	300.00	300.00		150.00		300.00
34053	Ertrag Parkplatz Schlatt	760.00	1'500.00		1'250.00		1'500.00
		(2'538.10)	(2'200.00)	3'181.10	1'400.00	4'000.00	1'800.00
	<u>Abschreibungen</u>						
64061	Bauten und Strassen (ordentlich)	(25'389.40)	(21'000.00)	20'600.00		20'000.00	
		(25'389.40)	(21'000.00)	20'600.00	0.00	20'000.00	0.00
	Rekapitalation Bau- und Strassenwesen	(222'557.30)	(288'200.00)	371'865.70	128'435.35	424'350.00	127'800.00
	Netto-Aufwand				243'430.35		296'550.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk					
		Laufende Rechnung (in CHF)					
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021 (Aufwand)/Ertrag	Budget 2022 (Aufwand)/Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Ertrag
35	Erziehungswesen						
65001	Jungbürgerfeier	(183.10)	(1'000.00)	532.10		1'000.00	
		(183.10)	(1'000.00)	532.10	0.00	1'000.00	0.00
	Freizeit, Sport, Kultur						
65002	Sportanlage Schates (Betriebskosten)	(10'045.00)	(1'000.00)	11'217.45		11'000.00	
65003	Sportanlage Schates (Abschreibung)	(18'836.60)	(19'000.00)	19'645.95		19'000.00	
65010	Appenzeller Badi	(4'300.00)	(5'000.00)	2'869.95		5'000.00	
65011	Sporthalle Wühre	(2'401.75)	(3'000.00)	3'233.70		3'000.00	
65013	Skilift Appenzell-Sollegg	(500.00)	(500.00)	500.00		500.00	
65014	Schiessanlage Schliesegg	(6'620.80)	(6'600.00)	7'307.55		6'600.00	
65015	(Baurechtszins / Vereinbarung 2018)	(6'000.00)	(6'000.00)	6'150.00		6'000.00	
65016	Vereine Schlatt-Haslen	(1'417.85)	(1'500.00)	1'379.85		1'500.00	
65017	Jugendkommission Appenzell	(2'610.00)	(1'500.00)	2'275.00		1'500.00	
65018	Musikschule Appenzell	(1'672.60)	(1'700.00)	1'370.10		1'700.00	
65020	Volksbibliothek	0.00	(1'000.00)	16'415.00		17'000.00	
65021	Verschiedene Beiträge	0.00	0.00	0.00		0.00	
	Altlastensanierung	(54'404.60)	(56'800.00)	72'364.55	0.00	72'800.00	0.00
	Rekapitulation Erziehungswesen	(54'587.70)	(57'800.00)	72'896.65	0.00	73'800.00	0.00
	Netto-Aufwand				72'896.65		73'800.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk Laufende Rechnung (in CHF)					
		Rechnung 2021 (Aufwand)/Ertrag		Rechnung 2022 Aufwand		Budget 2023 Aufwand	
Konto	Kontobezeichnung	(Aufwand)/Ertrag	(Aufwand)/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Polizeiwesen						
66000	Unterhalt Robidog	(3'950.75)	(2'500.00)	3'477.65		3'500.00	
66001	Beitrag an Tierseuchenkasse	(410.00)	(600.00)	430.00		600.00	
36002	Hundelaxen	5'450.00	6'000.00		5'960.00		6'000.00
		1'089.25	2'900.00	3'907.65	5'960.00	4'100.00	6'000.00
	Rekapitulation Polizeiwesen			3'907.65	5'960.00	4'100.00	6'000.00
	Netto-Ertrag	1'089.25	2'900.00	2'052.35		1'900.00	
37	Gesundheitswesen						
67000	Lebensmittelkontrollen (Plizkontrolle)	(490.10)	(600.00)	542.80		600.00	
67001	Bestattungswesen	(36'517.10)	(30'000.00)	45'460.75		30'000.00	
		(37'007.20)	(30'600.00)	46'003.55	0.00	30'600.00	0.00
	Rekapitulation Gesundheitswesen			46'003.55	0.00	30'600.00	0.00
	Netto-Aufwand	(37'007.20)	(30'600.00)		46'003.55		30'600.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk Laufende Rechnung (in CHF)			
		Rechnung 2021 (Aufwand)/Ertrag	Budget 2022 (Aufwand)/Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Budget 2023 Ertrag
Konto	Kontobezeichnung				
38	Gewerbe, Industrie und Verkehr				
	<u>Gastgewerbe</u>				
68010	Chilbi Haslen / Inserate	(3'000.00)	(3'000.00)	3'000.00	
68011	Tourismusbeitrag	(580.00)	(580.00)	580.00	
68028	1. August Feier	(612.90)	(1'000.00)	0.00	
38011	Patenttaxen	510.00	2'500.00	3'430.00	2'500.00
		(3'682.90)	(2'080.00)	3'580.00	2'500.00
	Öffentlicher Verkehr				
68020	Defizitdeckung öffentlicher Verkehr (Appenzeller Bahnen, Postauto, publicar)	(81'592.00)	(80'000.00)	83'496.00	
		(81'592.00)	(80'000.00)	83'496.00	0.00
	Rekapitulation Gewerbe, Industrie, Verkehr	(85'274.90)	(82'080.00)	87'076.00	2'500.00
	Netto-Aufwand				83'080.00
39	Fürsorgewesen				
69010	Beiträge soziale Institutionen	(923.00)	(1'500.00)	923.00	
69030	Wohnbausanierungen	0.00	(10'000.00)	0.00	
		(923.00)	(11'500.00)	923.00	0.00
	Rekapitulation Fürsorgewesen	(923.00)	(11'500.00)	923.00	0.00
	Netto-Aufwand				11'500.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Laufende Rechnung (in CHF)			
		Rechnung 2021 (Aufwand)/Ertrag	Budget 2022 (Aufwand)/Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Budget 2023 Aufwand
Konto	Kontobezeichnung			Ertrag	Ertrag
Rekapitulation Verwaltungsverrechnung					
31	Allgemeine Verwaltung	(166'594.80)	(170'900.00)	179'007.95	197'000.00
32	Finanzwesen	580'729.85	635'950.00	70'978.25	70'050.00
33	Landwirtschaft	(65'741.80)	(167'253.00)	48'294.40	135'240.00
34	Bau- und Strassenwesen	(222'557.30)	(288'200.00)	371'865.70	424'350.00
35	Erziehungswesen	(54'587.70)	(57'800.00)	72'896.65	73'800.00
36	Polizeiwesen	1'089.25	2'900.00	3'907.65	4'100.00
37	Gesundheitswesen	(37'007.20)	(30'600.00)	46'003.55	30'600.00
38	Gewerbe, Industrie, Verkehr	(85'274.90)	(82'080.00)	87'076.00	85'580.00
39	Fürsorgewesen	(923.00)	(11'500.00)	923.00	11'500.00
	Total			880'953.15	1'032'220.00
	Vorschlag laufende Rechnung	50'867.60	169'483.00	977'561.50	846'187.00
	Gesamttotal	843'333.85	1'011'670.00	977'561.50	1'032'220.00

Bestandesrechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk Bestandesrechnung (in CHF)	
Kontobezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	
<u>Aktiven</u>			
<u>Finanzvermögen</u>			
Flüssige Mittel	148'673.25	287'319.65	
Forderungen	149'963.25	142'090.05	
Wertschriften	3'001.00	3'001.00	
Darlehen Wasserversorgung	100'000.00	0.00	
Darlehen Löschkasse	104'000.00	52'000.00	
Vorfinanzierung Quartierpläne	20'838.60	47'773.05	
Vorfinanzierung alte Linde	653'104.50	711'147.10	
Total Finanzvermögen	1'179'580.60	1'243'330.85	
<u>Verwaltungsvermögen</u>			
Investitionen Bauten und Strassen	611'500.00	579'979.70	
Liegenschaften und Anlagen	10.00	10.00	
Total Verwaltungsvermögen	611'510.00	579'989.70	
Total Aktiven	1'791'090.60	1'823'320.55	
<u>Passiven</u>			
<u>Fremdkapital</u>			
Kontokorrent Kanton	83'000.75	69'285.65	
Verbindlichkeiten	84'459.20	83'795.90	
Bankverbindlichkeiten	590'000.00	540'000.00	
<i>Total kurz- und mittelfristiges Fremdkapital</i>	<i>757'459.95</i>	<i>693'081.55</i>	
<u>Rückstellungen</u>			
Erschliessungen	30'000.00	30'000.00	
Altlastensanierung Scheibenstände	50'000.00	50'000.00	
<i>Total Rückstellungen</i>	<i>80'000.00</i>	<i>80'000.00</i>	
<u>Spezialfinanzierungen</u>			
Mehrwertabgaben	74'100.00	74'100.00	
<i>Total Spezialfinanzierungen</i>	<i>74'100.00</i>	<i>74'100.00</i>	
Total Fremdkapital	911'559.95	847'181.55	
<u>Eigenkapital</u>			
Vortrag Vorjahr	930'398.25	879'530.65	
Gewinn/Verlust	(50'867.60)	96'608.35	
Total Eigenkapital	879'530.65	976'139.00	
Total Passiven	1'791'090.60	1'823'320.55	

Abschreibungstabelle

Bezirk Schlatt-Haslen		Bezirk Abschreibungstabelle 2022 / Investitionen 2023 (in CHF)									
		Anschaffungskosten		Abschreibungen		Bestand (Restbuchwert)		Investitionen			
01.01.2022	Zugänge / Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Zu-/Abgang ordentlich	31.12.2022	01.01.2022	31.12.2022	Budget 2023			
Bauten und Strassen											
Liegenschaften und Anlagen	10.00	10.00	0.00	0.00	0.00	10.00	10.00	0.00			
Ausbau Leimensteigstrasse Bruttokredit CHF 378'000 (BR: 03.04.2018)	446'253.30	446'253.30	280'253.30	16'600.00	296'853.30	166'000.00	149'400.00	0.00			
Total Investitionskosten CHF		110'411.35	69'911.35	4'000.00	73'911.35	40'500.00	36'500.00	0.00			
Sanierung Bezirksstrassen Bruttokredit CHF 90'000 (BR: 05.02.2019)											
Total Investitionskosten CHF											
Gestaltung Dorfplatz und Durchfahrt Haslen	0.00	7'079.70	0.00		0.00	0.00	7'079.70	0.00			
Abwassererschliessung Ebnet-Leimensteig Bruttokredit CHF 85'000 (BV)								85'000.00			
Total Investitionskosten CHF	556'674.65	7'079.70	563'754.35	350'164.65	20'600.00	206'510.00	192'989.70	85'000.00			
Freizeit, Sport, Kultur											
Sportanlage Schalles	481'053.35	1'645.95	482'699.30	76'053.35	19'645.95	405'000.00	387'000.00	0.00			
Bruttokredit CHF 507'000 (BV: 01.05.2016)											
Total Investitionskosten CHF	481'053.35	1'645.95	482'699.30	76'053.35	19'645.95	405'000.00	387'000.00	0.00			
Total Verwaltungsvermögen											
	1'037'728.00	8'725.65	1'046'453.65	426'218.00	40'245.95	611'510.00	579'989.70				
Finanzvermögen											
Darlehen Löschkasse	260'692.70		260'692.70	156'692.70	52'000.00	104'000.00	52'000.00	0.00			
Bruttokredit CHF 183'000 (BV: 2007/2006)											
Total Darlehen CHF	260'692.70	0.00	260'692.70	156'692.70	52'000.00	104'000.00	52'000.00	0.00			
Total Finanzvermögen											
	260'692.70	0.00	260'692.70	156'692.70	52'000.00	104'000.00	52'000.00				
Total											
	1'298'420.70	8'725.65	1'307'146.35	582'910.70	92'245.95	715'510.00	631'989.70	85'000.00			

Legende
BR
BV

Bezirkserat
Bezirksversammlung

Abschreibungen
Grundsatz: 7-10 Prozent, degressiv
Schalles: 25 Jahre, linear
Darlehen Löschkasse: 5 Jahre, linear
Strassen: 10 Prozent vom Restbuchwert

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Hastlen		Löschkasse							
		Laufende Rechnung (in CHF)							
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
603	Material / Raum / Anlagen / Beleuchtung								
60300	Unterhalt Fahrzeuge	(801.70)	(5'000.00)			3'721.05		5'000.00	
60301	Unterhalt Geräte	(7'224.65)	(9'000.00)			7'761.50		9'000.00	
60302	Unterhalt Hydranten	(3'384.80)	(11'000.00)			18'563.20		11'000.00	
60303	Unterhalt Gebäude	(815.90)	(3'000.00)			53.45		2'000.00	
60310	Beleuchtung / Heizung	(3'054.55)	(2'000.00)			562.40		3'000.00	
60320	Ausrüstung Fahrzeuge	0.00	(500.00)			50.00		1'000.00	
60340	Nebenkosten / Brandverhütungsmassnahmen	(3'197.00)	(6'000.00)			382.70		6'000.00	
60360	Verbrauchsmaterialien Mannschaft	0.00	(600.00)			385.20		600.00	
60361	Treibstoffe	(331.55)	(500.00)			2'647.20		500.00	
60362	Dienstkleider/Uniform (inkl. 30363)	(971.45)	(2'400.00)			665.55		2'400.00	
60370	Alarmgebühren / SMT / Telefon	(2'729.10)	(5'000.00)			2'807.40		5'000.00	
60380	Pager Unterhalt	(496.50)	(500.00)			226.15		500.00	
60390	Pager neu	0.00	(300.00)			0.00		300.00	
		(23'007.20)	(45'800.00)			37'825.80	0.00	46'300.00	0.00
604	Versicherung								
60410	Sach- und Haftpflichtversicherung	(22'18.30)	(2'200.00)			2'218.30		2'200.00	
		(22'18.30)	(2'200.00)			2'218.30	0.00	2'200.00	0.00
605	Diverses								
60510/	Brandfälle und Einsätze	1'296.00	500.00				3'360.00		500.00
70510									
60540/	übriger Sachaufwand					0.00			
70540									
60550/	Zinsen / Bankspesen	(20.00)	(25.00)			28.00		30.00	
70550									
		1'276.00	475.00			28.00	3'360.00	30.00	500.00

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Löschkasse							
		Laufende Rechnung (in CHF)							
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
606	Abschreibungen / Investitionen								
60620	Abschreibungen	(14'100.00)	(6'000.00)			5'900.00		14'000.00	
60630	a.o. Abschreibungen	(17'700.00)	0.00			10'000.00		2'000.00	
60650	Investitionen	0.00	(2'000.00)			0.00		0.00	
		(31'800.00)	(8'000.00)			15'900.00	0.00	16'000.00	0.00
707	Ersatztaxen / Beiträge								
70700	Pflichtersatztaxen	38'413.90	40'000.00				41'844.90		40'000.00
70710	Löschkostenbeiträge	9'216.00	9'500.00			9'504.00	9'504.00		9'500.00
		47'629.90	49'500.00			0.00	51'348.90	0.00	49'500.00
708	Diverse Beiträge								
70800	Rückerstattung Ausbildungskosten	4'500.00	4'500.00			0.00	0.00		4'500.00
70810	Kantonaler Feuerwehrfonds	27'982.00	30'000.00			36'971.00	36'971.00		30'000.00
		32'482.00	34'500.00			0.00	36'971.00	0.00	34'500.00
800	Ausserordentlicher Ertrag								
80040	Darlehensverzicht Bezirk	52'000.00	52'000.00			52'000.00	52'000.00		52'000.00
		52'000.00	52'000.00			0.00	52'000.00	0.00	52'000.00
	Total	51'992.00	31'075.00			91'406.80	143'679.90	106'530.00	136'500.00
	Vorschlag laufende Rechnung					52'273.10		29'970.00	
	Gesamttotal	136'569.70	136'500.00			143'679.90	143'679.90	136'500.00	136'500.00

Bestandesrechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Löschkasse	
		Bestandesrechnung (in CHF)	
Kontobezeichnung		31.12.2021	31.12.2022
<u>Aktiven</u>			
<u>Finanzvermögen</u>			
Flüssige Mittel		77'432.85	101'657.40
Forderungen		7'336.85	5'481.05
Total Finanzvermögen		84'769.70	107'138.45
<u>Verwaltungsvermögen</u>			
Sachanlagen		63'700.00	47'800.00
Total Verwaltungsvermögen		63'700.00	47'800.00
Total Aktiven		148'469.70	154'938.45
<u>Passiven</u>			
<u>Fremdkapital</u>			
Verbindlichkeiten		16'177.80	22'373.45
Darlehen Bezirk		104'000.00	52'000.00
Total Fremdkapital		120'177.80	74'373.45
<u>Eigenkapital</u>			
Vortrag Vorjahr		(23'700.10)	28'291.90
Gewinn/Verlust		51'992.00	52'273.10
Total Eigenkapital		28'291.90	80'565.00
Total Passiven		148'469.70	154'938.45

Abschreibungstabelle

Bezirk Schlatt-Haslen		Löschkasse Abschreibungstabelle 2022 / Investitionen 2023 (in CHF)									
		Anschaffungskosten		Abschreibungen		Bestand (Restbuchwert)		Investitionen			
		01.01.2022	Zugänge/ Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	ordentlich	Zu-/Abgang zusätzlich	31.12.2022	01.01.2022	31.12.2022	Budget 2023
Bauten und Strassen		27'331.70		27'331.70	4'631.70	1'900.00		6'531.70	22'700.00	20'800.00	0.00
Anschaffungen (Handfunkgeräte)											
Anschaffung 2019/2020											
Abschreibung 7%											
Ablenschutzgeräte											15'900.00
Anschaffung 2023											
Abschreibung 7%											
Universalfahrzeug		154'205.80		154'205.80	113'205.80	4'000.00	10'000.00	127'205.80	41'000.00	27'000.00	0.00
Anschaffung 2008 (BV vom 6. Mai 2007)											
Brutokredit CHF 154'000.00; Abschreibung 2.5%											
Tanklöschfahrzeug											
Anschaffung 2023 (BV vom 5. Mai 2022)											
Brutokredit CHF 133'280.00; Abschreibung 5%											
Total		181'537.50	0.00	181'537.50	117'837.50	5'900.00	10'000.00	133'737.50	63'700.00	47'800.00	149'180.00
		181'537.50	0.00	181'537.50	117'837.50	5'900.00	10'000.00	133'737.50	63'700.00	47'800.00	149'180.00

Legende

BR Bezirksrat

BV Bezirksversammlung

Abschreibungen

Grundsatz: 2-10 Prozent, linear

Fahrzeuge: 5 Prozent, linear

Rechnung Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten			
		Laufende Rechnung (in CHF)			
Kontobezeichnung	2021		2022		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<u>Betrieblicher Ertrag</u>					
Wasserzins		153'449.45		132'009.35	
Neuanschlüsse / Leitungen		7'800.00		43'594.85	
Übrige Erträge		21'937.45		21'956.00	
Weiterverrechnete Leistungen		10'884.65		43'072.72	
Total Betriebsertrag		0.00		194'071.55	
<u>Betrieblicher Aufwand</u>					
Wasserbezug WK Rüte	50'183.00		51'400.00		
Reparaturen / Unterhalt Leitungen etc.	62'952.73		88'012.72		
Personalaufwand inkl. Sitzungsgelder	13'500.00		13'500.00		
Verwaltungsaufwand	13'479.50		11'584.15		
Bankspesen/Zinsen	342.73		89.45		
Abschreibungen	50'412.57		20'199.40		
Total Betriebsaufwand	190'870.53	0.00	184'785.72	0.00	
Total	190'870.53	194'071.55	184'785.72	240'632.92	
Vorschlag laufende Rechnung	3'201.02		55'847.20		
Gesamttotal	194'071.55	194'071.55	240'632.92	240'632.92	

Bestandesrechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Wasserversorgung	
		Bestandesrechnung (in CHF)	
	Kontobezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		<u>Aktiven</u>	
<u>Finanzvermögen</u>			
	Appenzeller Kantonalbank	89'866.35	94'857.15
	Forderungen	169'042.80	139'255.10
	Aktive Rechnungsabgrenzung	40'929.65	7'579.95
	Total Finanzvermögen	299'838.80	241'692.20
<u>Verwaltungsvermögen</u>			
	Tiefbauten	83'000.00	80'000.00
	Saldo per 1. Januar	240'000.00	83'000.00
	Investitionen	152'192.57	17'199.40
	Subventionen	(258'780.00)	0.00
	Abschreibungen	(50'412.57)	(20'199.40)
	Total Verwaltungsvermögen	83'000.00	80'000.00
	Total Aktiven	382'838.80	321'692.20
<u>Passiven</u>			
<u>Fremdkapital</u>			
	Kreditoren	81'597.30	64'700.15
	Passive Rechnungsabgrenzung	3'454.50	3'357.85
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	85'051.80	68'058.00
	Darlehen Bezirk Schlatt-Haslen	100'000.00	0.00
	Rückstellungen "Sanierung Leitungssystem"	140'000.00	140'000.00
	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	240'000.00	140'000.00
	Total Fremdkapital	325'051.80	208'058.00
<u>Eigenkapital</u>			
	Vortrag Vorjahr	54'585.98	57'787.00
	Gewinn/Verlust	3'201.02	55'847.20
	Total Eigenkapital	57'787.00	113'634.20
	Total Passiven	382'838.80	321'692.20

Mendleverwaltung

Laufende Rechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Mendle			
		Laufende Rechnung (in CHF)			
Kontobezeichnung	2021		2022		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<u>Betrieblicher Ertrag</u>					
Pachtzins Gadenplatz Boden & Scheune		6'000.00		6'000.00	
Pachtzins Gadenplatz Wohnhaus		21'600.00		21'600.00	
Pachtzins Berggerain		12'900.00		12'900.00	
Pachtzins Streuteile		3'332.00		3'042.00	
Baurechts Zins Mendle Hüsli		110.00		110.00	
Kapitalausschüttung Zentralmendle		5'000.00		5'000.00	
Zinsen Konto Appenzeller Kantonalbank		14.10		56.60	
Total Betriebsertrag	0.00	48'956.10	0.00	48'708.60	
<u>Betrieblicher Aufwand</u>					
Appenzeller Versicherung	3'807.70		3'807.70		
Schweizerische Mobiliar	511.55		511.35		
Steuern	1'158.25		4'976.55		
Zinsen Darlehen Appenzeller Kantonalbank	3'910.00		3'910.00		
Pachtzins Mendle Gonten	310.00		310.00		
Löschkostenbeitrag	200.00		200.00		
Perimeterbeiträge an Flurgenossenschaften	313.35		773.25		
Verwaltung / Postspesen / Spesen APPKB	1'116.05		1'408.35		
bauliche Aufwendungen Gadenplatz	5'613.00		0.00		
bauliche Aufwendungen Bergerrain	2'090.80		2'133.00		
Abschreibungen Stall Bergerrain	6'000.00		6'000.00		
Abschreibungen Haus Bergerrain	2'000.00		2'000.00		
Abschreibungen Haus Gadenplatz	10'000.00		0.00		
Total Betriebsaufwand	37'030.70	0.00	26'030.20	0.00	
Total	37'030.70	48'956.10	26'030.20	48'708.60	
Vorschlag laufende Rechnung	11'925.40		22'678.40		
Gesamttotal	48'956.10	48'956.10	48'708.60	48'708.60	

Bestandsrechnung

Bezirk Schlatt-Haslen		Mendle		
		Bestandesrechnung (in CHF)		
Kontobezeichnung			31.12.2021	31.12.2022
	<u>Aktiven</u>			
<u>Finanzvermögen</u>				
Anlagekonto Appenzeller Kantonalbank	75'422.30	106'100.70		
Total Finanzvermögen	75'422.30	106'100.70		
<u>Verwaltungsvermögen</u>				
Haus Berggerrain	165'500.00	163'500.00		
Stall Berggerrain	88'500.00	82'500.00		
Haus Gadenplatz	271'000.00	271'000.00		
Total Anlagevermögen	525'000.00	517'000.00		
Total Aktiven	600'422.30	623'100.70		
<u>Passiven</u>				
<u>Fremdkapital</u>				
Darlehen Appenzeller Kantonalbank	460'000.00	460'000.00		
Total Fremdkapital	460'000.00	460'000.00		
<u>Eigenkapital</u>				
Vortrag Vorjahr	128'496.90	140'422.30		
Gewinn/Verlust	11'925.40	22'678.40		
Total Eigenkapital	140'422.30	163'100.70		
Total Passiven	600'422.30	623'100.70		

Grundstücke, Bauten, Anlagen

Stand: 31. Dezember 2022

Grundstücke (inkl. Bauten & Anlagen im Eigentum des Bezirkes)

Parz. 026	Parkplatz Dorfstrasse (184 m ²)	Haslen
Parz. 463	Alte Schlatterstrasse (2'956 m ²)	Lank
Parz. 506	Alte Lankerstrasse (592 m ²)	Lank
Parz. 658	Armeeanlage Kästlis (Liegenschaft 27'500 m ²)	Haslen
Parz. 676	Werkgebäude Feuerwehr (591 m ²)	Haslen
Parz. 684	Parkplatz Schlatt Dorf (69 m ²)	Schlatt
Parz. 693	Reservoir Oberföschem (371 m ²)	Oberhaslen
Parz. 694	Bezirksstrasse / Reservoir Ebnet (1'129 m ²)	Haslen
Parz. 719	Scheibenstand Schiessegg (979 m ²)	Vorderhaslen
Parz. 731	Bezirksstrasse Ebnet (342 m ²)	Haslen
Parz. 734	Freihaltefläche / Parkplatz Bärenhalde (324 m ²)	Schlatt
Parz. 738	Bezirksstrasse Bärenhalde (1'088 m ²)	Schlatt
Parz. 757	Bezirksstrasse Oberbüel (1'576 m ²)	Haslen
Parz. 761	Bezirksstrasse Oberbüel (747 m ²)	Haslen
Parz. 768	Reservoir Liten (122 m ²)	Enggenhütten
Parz. 785	Alte Leimensteigstrasse (506 m ²)	Haslen
Parz. 810	Bezirksstrasse Böhl (1'183 m ²)	Haslen
Parz. 822	Bezirksstrasse / Parkplatz Bärenhalde (373 m ²)	Schlatt
Parz. 833	Treppe Bärenhalde (48 m ²)	Schlatt
Parz. 870	Stichstrasse Böhl (470m ²)	Haslen

Bauten & Anlagen (als Eigentum des Bezirkes, jedoch ohne Grund und Boden)

Göbsistrasse	Unterschwende – Rotbrugg
Leimensteigstrasse	Böhl 2 – Kirche Schlatt
Lindengässli	Enggenhütten
Untere Gehrenbergstrasse	Homes – Nebler
Parkplatz Liten	Schlatt Dorf
Parkplatz Oberberg	Leimensteig
Parkplatz Schlatt	Schlatt Dorf
Parkplatz Schlattegg	Schlatt
Parkplatz Vorderberg	Leimensteig
Obere Gehrenbergstrasse	Burgfeld – Saul
Reservoir Unterchristes	Haslen
Reservoir Untere Höhi	Enggenhütten
Schützenhaus Schiessegg	Vorderhaslen
Wasserversorgungsanlagen	Haslen – Enggenhütten

